Ausgabe
14/2023

Dienstag,
04. April 2023

Amtsblatt
der Gemeinde Weissach

OSTERWEG

AUF DEN SPUREN DER OSTERGESCHICHTE

zu Fuß auf den Weg machen · den bunten Bändern folgen · lesen & hören · das Osterwunder erleben

Wann: 02.4.-16.4.2023

Beginn: am Kindergarten Wehrkirchbereich
Ende: hinter der Strudelbachhalle

- festes Schuhwerk
- für jede Person ein Stoffband für einen bunten Osterbusch 2 cm breit und ca. 60 cm lang
- Edding
- Smartphone mit QR-Code Scanner (nicht erforderlich)

Nähere Informationen unter:
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de

Kontakt: Pfr. Thomas Nonnenman 07044-31310
oder Lisa Seyfried 0178-1887296

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FLACHT

GOTTESDIENSTE
IN DER KARWOCHE UND AN OSTERN 2023

Donnerstag, 06. April – Gründonnerstag
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Laurentiuskirche mit Pfarrerin Lena Warren

Karfreitag, 07. April
10.00 Uhr Gottesdienst
in der Laurentiuskirche mit Pfarrerin Lena Warren
im Anschluss Abendmahl

Ostersonntag, 09. April
08.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
mit Pfarrerin Lena Warren
im Anschluss Osterfrühstück im und am Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche
mit Pfarrerin Lena Warren

Ostermontag, 10. April
10.00 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche
mit Pfarrer i.R. Arno Konrad und dem Gospel Pop Chor Weissach
im Anschluss Ständerling

Stellenangebote

WIR SUCHEN SIE

Weissach

Die Gemeinde Weissach (7.700 Einwohner) sucht zur Verstärkung des Gemeindebauhofs zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine/n

Elektriker/in (m/w/d)

Das vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- Unterhalten, Überprüfen und Instandsetzen aller gemeindlichen Elektrogeräte/-anlagen sowie der Straßenbeleuchtung
- Vornehmen von Elektroinstallationen an gemeindlichen Anlagen
- Programmieren und Verwalten des Lichtmanagement-Systems
- Bereitstellen der Stromversorgung bei Veranstaltungen
- Mitarbeiten bei der Durchführung des Winterdienstes sowie Unterstützen bei sonstigen Aufgabenbereichen des Gemeindebauhofs

Eine Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

Was wir von Ihnen erwarten:
Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrohandwerk oder eine vergleichbare Qualifikation sowie eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B. Das Vorliegen eines Führerscheins in den Klassen C/CE ist von Vorteil.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Sie verfügen über gute Fachkenntnisse im Bereich der Elektrotechnik sowie in den Bereichen Mess-, Steuerungs- & Regelungstechnik
- Sie arbeiten sorgfältig, selbstständig und strukturiert und pflegen einen freundlichen und hilfsbereiten Umgang mit Bürgern
- Sie verfügen über Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit sowie handwerkliches und technisches Geschick

Was wir Ihnen bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- alle üblichen Sozialleistungen / Zusatzversorgung nach TVöD
- ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Qualifizierungsprogramm in der Einarbeitungszeit sowie eine Vergütung bis Entgeltgruppe 8 TVöD
- Fahrradleasing

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 30.04.2023 über unser Karriereportal **www.weissach.de/karriere.** Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Bauhofleiter **Frank Daucher** per E-Mail an daucher@weissach.de oder unter Tel. (07044) 9363-420.

Amtliche Nachrichten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der ein oder anderen Person mag aufgefallen sein, dass in der letzten Ausgabe unseres Amtsblattes ein kleiner Aprilscherz versteckt war. In der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ (Seite 3) haben wir, die Verwaltung, verkündet künftig auf Schreibmaschinen und Schiefertafeln zu setzen.

Dies ist natürlich nicht wahr, und Ihnen sicherlich bereits als kleiner Aprilscherz aufgefallen.

Nichtsdestotrotz beschäftigen uns die im Artikel genannten Themen. Ob Sicherheit, Klimaschutz, Energie oder Zusammenleben, wir als Verwaltung wollen, mit Ihnen gemeinsam, Weissach zu dem Ort machen und erhalten, der er für Sie ist. Wir als Verwaltung werden immer besser und setzen uns mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen auseinander.

Haben Sie aktuelle Themen, die Sie beschäftigen oder haben Sie Fragen?

Melden Sie sich gerne bei uns oder nehmen Sie an der wiedereingeführten Bürgerfragestunde in der Gemeinderatssitzung teil!

Liebe Grüße

Ihr Jens Millow

Jens Millow

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jens Millow, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de, Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Neues aus dem Bauhof

Die Kehrmaschine kommt!

Die Gemeinde Weissach lässt in regelmäßigen Abständen eine Straßenreinigung in Weissach und Flacht durchführen.

Das nächste Mal kommt die Kehrmaschine am 11.04.2023 bis 13.04.2023.

Die Fahrzeuge sollen möglichst auf den eigenen Grundstücken abgestellt werden. Nur so können wir eine komplette Reinigung durchführen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Bauhof-Team

Vernissage in Weissach

Am 23. März 2023 wurde, in Anwesenheit des Künstlers Fero Freymark, die Ausstellung „Rückblick – Ausblick“ im Weissacher Rathausfoyer eröffnet.

Die Auswahl der Werke für die Ausstellung erfolgte durch den Künstler selbst.

Sie zeigt einen Querschnitt der verschiedenen Material- und Themeninteressen des 1939 in Köln geborenen Künstlers, der seit 1997 in Flacht wohnt, und sein Atelier in der Ölmühle in Weissach hat.

Rund 80 Gäste wurden bei der Vernissage am Donnerstagabend gezählt, das Interesse war groß, und übertraf die Erwartung des Freundeskreises für Kultur, der Initiator der Veranstaltung ist.

Begrüßt wurden die Anwesenden von Herrn Bürgermeister Millow, der den Abend und die Ausstellung mit seinem Grußwort eröffnete.

Unter anderem Federzeichnungen, Ölmalerei und die Skulpturenarbeit mit Stein und Metall sind im Erdgeschoss des Rathauses noch bis zum 27.April 2023 zu sehen.

Von li nach re: Fero Freymark, Bürgermeister Millow, Gerhard Mann

Geschwindigkeitsmessungen

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamt-fahrzeuge	beanst. Fahrz.	%	max. km/h
21.03.2023	6.15 – 11.45	L 1177 / Porsche Str.	50	1998	81	4	81

Angebote für Senioren

DRK Gesundheitsprogramm

DRK Gesundheitsprogramm für Weissach und Flacht
Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte ....
Wir trainieren zusammen
entweder im DRK Haus in Flacht oder in der Sporthalle in Weissach.
Wir freuen uns wenn neue Teilnehmer kommen um mit uns zu trainieren.

Sitzgymnastik in Flacht
DRK-Haus, Weissacher Str. 18
Seminarraum
dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr
P-Übungsleiterin Barbara Stuible Tel. Nr. 07044 31539

Seniorengymnastik in Weissach
Neue Sporthalle Jahnstr.
Gymnastikraum
mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr
P-Übungsleiterin Barbara Stuible Tel. Nr. 07044 31539
Abfahrt für die Teilnehmer/-innen für die Sitzgymnastik aus Weissach ist um 9.30 Uhr am Rosa-Körner-Stift.

Rosa-Körner-Stift

SAMARITER STIFTUNG

Hausleitung Kerstin Kühnle
Raiffeisenstr. 9, Tel. 9073-105
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de
Belegung Begegnungsstätten Weissach und Flacht: angelika.wenning@samariterstiftung.de

Vorösterliche Beschäftigungen

Osterei aus Händen. *Foto: Wenning*

In den letzten Tagen und Wochen waren die Bewohner im Rosa-Körner Stift mit vielen verschiedenen Dingen beschäftigt. Viele Hände formten beispielsweise im Speisesaal unser großes Osterei. Voll Vorfreude wurden aber auch Osternester, Häschen und Eier gebastelt. Alles für den Besuch vom Kinderhaus Regenbogen am vergangenen Dienstag.

Wir freuen uns sehr, dass jetzt wieder persönliche Kontakte möglich sind. Schon vor der Pandemie gab es regelmäßige Treffen zwischen Kindern und Senioren und wir konnten erleben wie sowohl Vertrauen als auch das Interesse aneinander stetig wuchsen. Beide Seiten bedauerten dann sehr, dass die Pandemie diese Begegnungen der Generationen zum Erliegen brachte.

Umso wichtiger ist es nun, den Faden wieder aufzunehmen. Deshalb war die Vorfreude groß. Im nächsten „Blättle“ werden wir dann berichten wie unser Treffen verlief. Seien sie gespannt!

Otto-Mörike-Stift

SAMARITER STIFTUNG

Hausleitung Denise Gritzbach
Sandweg 10, Tel. 912-100
E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstifung.de

IQD-Qualitätssiegel zum wiederholten Mal in Folge verliehen Otto-Mörike-Stift:
Hohes Leistungsniveau erneut bescheinigt

Zertifikat für vorbildliche stationäre Betreuung und Pflege von Menschen mit ausgeprägten Unterstützungsbedarfen

Weissach-Flacht. Dem Otto-Mörike-Stift wurde erneut das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ verliehen. Das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) mit Sitz in Filderstadt wurde beauftragt, die beratenden Audits, die Bewohner- und Angehörigenbefragung sowie die Mitarbeitendenbefragung durchzuführen.

„Unseren Qualitätsanforderungen liegen insbesondere die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner zu Grunde, aber auch aktuelle Erkenntnisse in der Pflege und Betreuung. Diese sind Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätskriterien“, so IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann.

Im Rahmen der Begehung im Otto-Mörike-Stift wurde unter Beachtung des hausinternen Hygienekonzeptes die Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner in dem Pflegehaus wahrgenommen.

Es ist deutlich zu erkennen, dass vom Personal große Anstrengungen unternommen wurden, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lebensumfeld zu schaffen, damit diese sich ggf. mit ihren reduzierten Möglichkeiten wohlfühlen und selbstständig bewegen können.

Positiv fiel auf, dass viele Bewohnerinnen und Bewohner, auch die hoch Pflegebedürftigen, am Tagesgeschehen so weit als möglich teilnehmen. Vogelmann hob hervor, dass durch das sehr breite Angebot im Rahmen der sozialen Betreuung den Bewohnern viel Abwechslung und eine gezielte Tagesstruktur geboten wird.

Der IQD-Pflegesachverständige Marcus Koch bescheinigte der Einrichtung, dass die Bewohner durch die Mitarbeitenden eine individuelle und hochwertige Betreuung und Pflege erhalten und diese nachweislich in der Pflegedokumentation dargestellt wird. Die eingesehenen Pflegedokumentationen spiegelten eine hohe Systematik in der Pflege und Betreuung wider, was auf eine fundierte Fachlichkeit schließen lässt.

Fortsetzung auf Seite 7

Not- / Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
Kreiskliniken Böblingen – Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do.: 18 – 22 Uhr
Mi.: 14 – 22 Uhr
Fr.: 16 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertage: 08 – 22 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 19:30 – 23:30 Uhr
Sa. und Feiertage: 09 – 22:30 Uhr
So.: 09 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer:
07031 668-22600 oder 112
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 18 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertag: 08 – 20 Uhr
Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht, Tel.: 4943060
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach, Tel.: 901850
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht, Tel.: 31880
Zahnarzt Kabel, Flacht, Tel.: 909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer, Tel.: 33500
Dr. Opatowski, Weissach

Giftzentrale Baden-Württemberg

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:
Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
Tel. 0761 192-40,
Informationszentrale für Vergiftungen, 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1
Giftnotruf München
Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 – 13 Uhr;
Mittwoch von 13 – 16 Uhr
Notruf: 07031 222 066
Notrufzeiten: nachts zwischen 20 – 7 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: **info@amila-beratung.de**
Homepage: www.amila-beratung.de

Psychologische Beratungsstelle Böblingen

Calwer Str. 7, 71034 Böblingen
Tel: 07031 / 223083, Fax: 07031 / 232364
E-Mail:
Beratungsstelle-boeblingen@lrabb.de
Website: www.lrabb.de/
Psychologische+Beratungsstellen

Landratsamt Böblingen Amt für Soziales und Teilhabe

Sozialer Dienst
Frau Felsen, Telefon: (07031) 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:
- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen,
Tel. 0711 2624557

Frauen-/Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0761 12012000 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
07. / 08.04.2023, Praxis am Engelberg,
Telefon: 07152 / 25255

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 05.04.
Bahnhof Apotheke Ditzingen,
71254 Ditzingen, Gerlinger Str. 18,
Tel.: 07156 / 959696

Donnerstag, 06.04.
Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden,
71254 Ditzingen (Hirschlanden),
Rathausplatz 4, Tel.: 07156 / 6101
Würmtal Apotheke Merklingen;
71263 Weil der Stadt (Merklingen),
Kirchplatz 5, Tel.: 07033 / 4666690

Freitag, 07.04.
Apotheke neue Stadtmitte,
71229 Leonberg (Eltingen),
Brennerstr. 1, Tel.: 07152 / 43343

Samstag, 08.04.
Apotheke am Marktplatz, 71263 Weil der Stadt, Marktplatz 3, 07033 / 9680
Strohgäu Apotheke Münchingen,
70825 Korntal-Münchingen (Münchingen),
Hauptstr. 2, 07150 / 5300

Sonntag, 09.04.
Schiller Apotheke Leonberg,
71229 Leonberg (Ramtel),
Liegnitzer Str. 14, Tel.: 07152 / 42001

Montag, 10.04.
Sonnen Apotheke Rutesheim,
71277 Rutesheim, Pforzheimer Str. 4,
Tel.: 07152 / 52134

Dienstag, 11.04.
Obere Apotheke Magstadt,
71106 Magstadt, Maichinger Str. 21,
Tel.: 07159 / 41157
Stadt Apotheke Ditzingen, 71254 Ditzingen,
Marktstr. 16, Tel.: 07159 / 6238

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:
Festnetz: 0800 00 22 8 33 – kostenfrei
Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl.

Fortsetzung von Seite 5

Gregor Vogelmann wies auch auf das Ergebnis der Bewohner- bzw. Angehörigenbefragung hin.

Beeindruckend ist, dass gleich neun Fragestellungen eine hundertprozentige Zustimmung erhielten. So wurden u.a. bejaht: „Meinem Bedürfnis nach einem selbstbestimmten Leben wird nachgekommen.“, „Wenn ich einen Wunsch äußere, versucht man darauf einzugehen.“, „Die Mitarbeiter berücksichtigen mein Bedürfnis nach Privatsphäre.“, „Wenn ich Hilfe brauche, kann ich jederzeit jemand erreichen.“ und „Insgesamt gesehen fühle ich mich hier wohl.“

Auch die Mitarbeitendenbefragung zeigt durch das Ergebnis eine hohe Zufriedenheit. So bestätigten alle Befragten mit 100% u.a. die Fragen: „Ich werde ausreichend und rechtzeitig über wichtige Vorgänge in meinem Arbeitsbereich informiert.“, „Ich kann mich auf den geplanten Dienst verlassen.“, Es gibt ein gutes Betriebsklima mit konstruktiver Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung.„ und “Alles in allem betrachtet gefällt mir meine Tätigkeit gut.“

„Das sind klasse Ergebnisse. Darauf können Sie mit Ihrem Team stolz sein!“ so Vogelmann wörtlich in der Schlussbesprechung nach Beendigung der Prüfung gegenüber der Hausleitung Denise Gritzbach und der Pflegefachkraft Adelina Omeri.

Das Foto zeigt (von links nach rechts) den IQD-Pflegesachverständigen Marcus Koch, Pflegefachkraft Adelina Omeri, Hausleitung Denise Gritzbach und IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann.

Diakonie-Sozialstation

SAMARITER STIFTUNG

Pflegedienstleitung: Valeria Mendes-Siebert
Sandweg 10/1, 71287 Weissach-Flacht
Telefon: 07044 38006, Fax: 07044 908962
E-Mail: diakonie-sozialstation-weissach@samariterstiftung.de
Sprechzeiten: Mo.- Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Café Lichtblick

Betreute Gruppe mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder dementer Entwicklung
Porschestraße 10, 71287 Weissach
Tel. 07044 – 38006
Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
Näheres siehe Sozialstation

Glückwünsche

Unsere herzlichen Glückwünsche
Herzlichen Glückwunsch auch allen Jubilaren, die nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden wollen.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand
Klaviernoten zu verschenken Tel: 31559

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-201 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de

Abfallkalender

Weissach und Flacht
Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.
Samstag, 08.04., Restmüll
Mittwoch, 12.04., Wertstoffe

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Mittwoch 15 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 09 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.

Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031/663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Kindertagesstätten

Kinder- & Familienzentrum Villa Kunterbunt

Kinder- und Familienzentrum VILLA KUNTERBUNT

Neuer Kurs- Neuer Kurs- Neuer Kurs- Neuer Kurs-
ZumbaKids 5 – 7 Jahre

ZumbaKids ist ein speziell für Kinder von 4 bis 12 Jahre entwickeltes Programm auf der Grundlage der Zumba Tanz- und Fitnessphilosophie- einfach zu erlernende Steps zu abwechslungsreichen Rhythmen. Es führt Kinder an eine gesunde Lebensweise heran, die Bewegung und Fitness als Teil des Lebens betrachtet. Dabei werden neben Balance- und Koordination, genauso Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, Teamwork und Selbstvertrauen gefördert.

Bei allem steht der Spaß im Vordergrund!

Ort: Sporthalle Weissach– Flacht,
Friolzheimerstr.37/1– Villa Kunterbunt
Zeit: donnerstags 14.15 – 15.00 Uhr, mind.10 Teilnehmer
Termine: 04.05.23, 10–mal
Alter: 5 – 7 Jahre, Kursgebühr: 10er Karte 99 Euro

Anmeldung direkt bei Antonella Otte:
antonellaotte@gmail.com Tel: 0176 43546061

BABYSITTERKURS DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES LUDWIGSBURG
Der Babysitterkurs bietet Dir die Grundlage für eine Tätigkeit als Babysitter. So lernst Du in verschiedenen Situationen souverän und sicher zu reagieren. An zwei Tagen werden wir gemeinsam sowohl theoretisch als auch praktisch lernen, was für den verantwortlichen Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern wichtig ist: Die Entwicklung vom Säuglings– bis zum Schulalter, Säuglingspflege und Ernährung, Maßnahmen bei Unfällen und Kinderkrankheiten.

Außerdem:
die Rechte und Pflichten des Babysitters sowie Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele.
Die Kursgebühr beträgt **12 €**.
Außerdem kannst du für **4,50 €** ein Skript zum Kurs erwerben

Termine:
Freitag, 23.06.23, 15 – 18 Uhr + Samstag, 24.06.23, 10 –16 Uhr

Organisation und Anmeldung:
Villa Kunterbunt, kinderhaus–villakunterbunt@weissach.de.
Tel: 07044 9363750

Referentin: Christine Just, Kinderkrankenschwester
–schnell anmelden– schnell anmelden–
Kinder– und Familienzentrum Villa Kunterbunt –
Tel: 07044 9363750, kinderhaus–villakunterbunt@weissach.de

Weissach — Kinder- und Familienzentrum VILLA KUNTERBUNT

Neuer Kurs– Neuer Kurs– Neuer Kurs– Neuer Kurs– Neuer Kurs– Neuer Kurs– Neuer Kurs– Neuer Kurs–

ZumbaKids 5–7 Jahre

ZumbaKids ist ein speziell für Kinder von 4bis12 Jahre entwickeltes Programm auf der Grundlage der Zumba Tanz– und Fitnessphilosophie– einfach zu erlernende Steps zu abwechslungsreichen Rhythmen.

Es führt Kinder an eine gesunde Lebensweise heran, die Bewegung und Fitness als Teil des Lebens betrachtet. Dabei werden neben Balance– und Koordination, genauso Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, Teamwork und Selbstvertrauen gefördert.

Bei allem steht der Spaß im Vordergrund!

Ort: Sporthalle Weissach– Flacht, Friolzheimerstr.37/1– Villa Kunterbunt
Zeit: donnerstags 14:15–15:00 Uhr, min.10 Teilnehmer
Termine: 04.05.23 10 mal
Alter: 5–7 Jahre Kursgebühr: 10er Karte 99Euro
ANMELDUNG direkt bei Antonella Otte: antonellaotte@gmail.com Tel: 0176–43546061

BABYSITTERKURS DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES LUDWIGSBURG

Der Babysitterkurs bietet Dir die Grundlage für eine Tätigkeit als Babysitter. So lernst Du in verschiedenen Situationen souverän und sicher zu reagieren. An zwei Tagen werden wir gemeinsam sowohl theoretisch als auch praktisch lernen, was für den verantwortlichen Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern wichtig ist: Die Entwicklung vom Säuglings– bis zum Schulalter, Säuglingspflege und Ernährung, Maßnahmen bei Unfällen und Kinderkrankheiten.

Außerdem: die Rechte und Pflichten des Babysitters sowie Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele.
Die Kursgebühr beträgt **12 €.**
Außerdem kannst du für **4,50 €** ein Skript zum Kurs erwerben

Termine: Freitag, 23.06.23 15Uhr–18Uhr + Samstag, 24.06.23 10Uhr –16Uhr
Organisation und Anmeldung:
Villa Kunterbunt, kinderhaus–villakunterbunt@weissach.de. Tel:07044–9363750
Referentin: Christine Just, Kinderkrankenschwester

–schnell anmelden– schnell anmelden– schnell anmelden– schnell anmelden–

Kinder und Familienzentrum Villa Kunterbunt– Tel:07044–9363750, kinderhaus–villakunterbunt@weissach.de

Jugendreferat

Fragen? Anregungen?
Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,
das Jugendreferat ist für euch telefonisch erreichbar.
Bei Fragen und Anregungen jeder Art könnt ihr euch an uns wenden.
Jugendreferat@weissach.de, (07044) 9363–232

Eure Ansprechpartner sind:
Giuseppe Romano (0163 8383913, romano@weissach.de)
Nina Berberich (0163 8989019, berberich@weissach.de)

Weissach

JUGENDHAUS RECTORY
im „Alten Pfarrhaus in Weissach"

Adresse: Porschestraße 6, 71287 Weissach
E-Mail: jugendreferat@weissach.de
Facebook: JugendhausRectory
Telefon: 01638383913 (Giuseppe) & 01638989019 (Nina)

Osterferien 2023

Do 06.04.23	offen für Jugendliche
13:00–18:00 Uhr	ab 11 Jahren
Di 11.04.23	geschlossen
Mi 12.04.23	offen für Jugendliche
13:00-18:00 Uhr	ab 11 Jahren
Do 13.04.23	Planetarium Stuttgart
13:00-17:30 Uhr	max. 8 Teilnehmer:innen; 6-12 Jahre; gesamt Kosten 8,70€; Start und Ende im Jugendhaus
Fr 14.04.23	Schnitzeljagd in und um Weissach
13:00-16:00 Uhr	Start und Ziel am Jugendhaus; max. 8 Teilnehmer:innen; 6-12 Jahre; bitte denken Sie daran ihrem Kind etwas zu trinken und falls nötig etwas zu Essen mit zugeben

Bitte meldet euch für die jeweiligen Angebote entweder bei Giuseppe oder Nina per Email, SMS oder Anruf an, damit wir besser planen können!

Schulen

Ferdinand–Porsche–Schule

Neues von den Nistkästen

Während der Projektwoche im Februar 2023 hatten die Schülerinnen und Schüler der beiden fünften Klassen der Ferdinand–Porsche–Schule sechs neue Nistkästen für Blaumeisen gebaut. Diese wurden schließlich am 20. März 2023 mit fachkundiger Unterstützung durch den Weissacher Jäger Herr Mayer und die drei BUND–Mitglieder Birgit, Doris Schmidt–Welker und Rainer Piefke aufgehängt. Pünktlich um 14 Uhr starteten die Klassen hierzu mit ihrer Lehrerin Frau Domrös an der Schule.

Auf dem Weg über die Felder begegneten die Jugendlichen sogar einem Reh und am Waldrand angekommen folgten zunächst einige wichtige Informationen über die Blaumeise und andere Vogelarten. Wie viele Eier legt eigentlich eine Blaumeise? Welches Nistmaterial bevorzugt sie? Und wie wählerisch sind denn bitteschön die Zaunkönigweibchen!? Nachdem all diese Fragen geklärt waren, konnte es mit der eigentlichen Arbeit losgehen. Drähte mussten abgeschnitten und sorgfältig mit Schlauchstücken ummantelt werden, damit die Bäume vor Verletzungen geschützt werden. Bevor die Nistkästen schließlich mit Hilfe von zwei Leitern in der geeigneten Höhe angebracht werden konnten, wurden sie noch nummeriert und mit den Namen der jeweiligen Erbauer gekennzeichnet.

Montagearbeiten

Ziel der Aktion ist es, den aktuell starken Ungeziefer-befall im Wald durch einen Anstieg der Vogelpopulation einzudämmen. Die Nistkästen als Brutmöglichkeit sollen neue gefiederte Bewohner in den Weissacher Wald locken. Als kleines Dankeschön gab es für alle Beteiligten noch eine süße Wegzehrung und gegen 15.50 Uhr erreichte die Gruppe wieder das Schulgelände der Ferdinand-Porsche-Schule.

Allen hat dieser Ausflug mit Sonnenschein sehr viel Freude bereitet und die Schülerinnen und Schüler freuen sich bereits auf ihren Beobachtungsspaziergang zu Beginn des Sommer. Dann wird überprüft, inwieweit die neuen Nistkästen bezogen wurden. (Het)

Bau der Nistkästen *Fotos: Dom*

Grundschule Flacht

Frühlingswerkstatt der Klassen 3 und 4 Grundschule Flacht
Am 23. März starteten unsere Dritt- und Viertklässler zur diesjährigen Frühlingswerkstatt.
Nach einem gemeinsamen Start machten sich alle Kinder mit ihren Stationskarten auf den Weg zu den zehn von den Lehrerinnen und Mamas vorbereiteten Stationen.

In der Werkstatt wurden bunte Eierbecher gefilzt. Aus der Küche duftete es herrlich nach frisch gebackenen Osterhasen, die mit Liebe ausgestochen und verziert wurden.

In den Klassenzimmern entstanden schöne Anhänger für den Osterstrauch, marmorierte Ostereier, Drahthasen, Klorollentulpen und Fensterbilder. Auch selbstgebastelte Osterkarten durften nicht fehlen.

In der Bücherei konnten die Kinder eine kreative Pause einlegen und österlichen Geschichten lauschen. Viel zu schnell ging der Vormittag vorbei.

Fotos: Grundschule Flacht

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Mamas, die in der Schule tatkräftig unterstützt oder einen leckeren Plätzchenteig gespendet haben.

S. Kroos u. A. Müller

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr

Wir suchen Dich ...

- Du bist mind. 10 Jahre alt
- hilfsbereit, motiviert und engagiert
- gerne in Gemeinschaft
- interessiert an Technik, Spiel und Spaß

...dann komm doch gerne mal bei uns vorbei! Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr am Feuerwehrhaus in Weissach. Die Termine findest Du auf unserer Homepage (www.ffw-weissach.de) oder hier im Mitteilungsblatt. Wir brennen darauf, Dich kennenzulernen!

Heimatmuseum Flacht

Ostergrüße aus dem Museum

Osterhasen-Backform aus dem Heimatmuseum Flacht

Ostern steht vor der Tür. In Lebensmittel,- Spielwaren-, und Dekogeschäften haben bunte Hasenfiguren wieder Hochsaison. Zwar steht ursprünglich das Lamm für die Auferstehung Christi, aber als Ostersymbol hat ihm der Hase – Sinnbild für Frühling und Fruchtbarkeit – schon lange den Rang abgelaufen. Die Süßwarenindustrie war daran nicht unbeteiligt. Schokoladenhasen kauft man in der Regel im Supermarkt. Hasen und Lämmer aus Rührteig dagegen werden noch heute zu Ostern gerne selbst gebacken. Butter, Zucker, Eier, Mehl, Backtriebmittel und etwas Vanille – mehr Zutaten braucht es nicht für einen herrlich duftenden Teig.

Auch im Heimatmuseum Flacht hat die Liebe zum Osterhasen Spuren hinterlassen. Auf dem Museumsdachboden haben wir kürzlich eine 3-D-Hasen-Backform aus Weißblech gefunden. Sie hat schon einige Jahre auf dem Buckel und ist außen ganz schwarz angelaufen. Dieselbe Gussform wird übrigens heute noch zum Verkauf angeboten. Selbstverständlich haben moderne Ausführungen eine Antihaftbeschichtung, so dass man keine Angst mehr haben muss, dass beim Stürzen die „Löffel" hängen bleiben.

Alte Hasen-Backform aus Keramik in der Museumsküche

Fotos: Susanne Kittelberger

Ausgestellt in der Museumsküche ist eine zweiteilige Hasenform aus Keramik. Sie ist innen glasiert und dürfte an die 100 Jahre alt sein.

Was immer bei Ihnen zu Hause auf den Ostertisch kommt, Lamm oder Hase, – das Heimatmuseum Flacht wünscht Ihnen frohe Festtage und freut sich auf ein Wiedersehen nach Ostern.

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé
Leonberger Straße 2
Ortsteil Flacht

erster Öffnungstag nach der Winterpause vermutlich Sonntag, 16.04.2023, 14 – 17 Uhr
www.heimatmuseum-flacht.de
YouTube.com Channel Heimatmuseum Flacht

Museumsleiterin Susanne Kittelberger ist unter der Woche dienstags zwischen 15 und 18 Uhr erreichbar
Telefon 07044/32109
E-Mail: info@heimatmuseum-flacht.de

Kirchen

Ökumene

STÄRKUNGEN ...

Abende und Gottesdienst
der Ökumenischen Erwachsenenbildung Weissach

Traditionell lädt die Ökumenische Erwachsenenbildung Weissach im Frühjahr zu drei Abendveranstaltungen und einem Gottesdienst ein. Nach drei Jahren Pandemie sowie unter den Eindrücken des Krieges in der Ukraine und zahlreicher anderer Krisen, war es uns in diesem Jahr ein Anliegen, die Teilnehmenden nicht zusätzlich mit inhaltsschweren Themen zu konfron-

tieren. Vielmehr wollen wir Ihnen etwas Gutes tun. Unsere Reihe steht darum unter der Überschrift „Stärkungen …“.
Falls auch Sie Stärkung nötig haben, sind Sie herzlich eingeladen. Wir vom Team der Ökumenischen Erwachsenenbildung freuen wir uns über Ihr Kommen!

Und dies sind unsere Themen:

19. April: **Evang. Gemeindehaus Weissach, 20 Uhr:**
Beeindruckendes gesehen …
Ein anderes Leben
Filmabend mit Bernd Umbreit,
Regisseur, Kameramann und Dokumentarfilmer,
Oberstenfeld

26. April: **Evang. Gemeindehaus Weissach, 20 Uhr:**
Den Durst gestillt …
Bierprobe und kleiner Imbiss
mit der Adlerbrauerei Wiernsheim
Kostenbeitrag: 15 Euro.
Anmeldung bis 23. April unter
pfarramt.weissach@elkw.de, weissach@emk.de
oder auf einer in den Kirchen ausliegenden Listen

30. April: **Evang. Ulrichskirche Weissach, 10 Uhr:**
Für den Alltag gesegnet …
Ökumenischer Gottesdienst
mit verschiedenen Stationen und der Möglichkeit zur persönlichen Segnung
Ein ökumenischer Projektchor gestaltet den Gottesdienst mit

3. Mai: **Friedenskirche Weissach, 20 Uhr:**
Ermutigendes gehört … Poesie & Harmonie
Texte von Doris Reibert, Weissach, und musikalische Intermezzi regionaler Musiker*innen

Plakat: ÖEB Weissach

Evang. Kirchengemeinde Weissach

Kontakt
Pfr. Thomas Nonnenmann
Theodor-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle Di. 15 – 18 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15, Belegung: 31086

Ostern 2023

Impuls für die Karwoche und Ostertage:
Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
(Raphael Rombach, EG S. 193) Johannes 1,25

Übersicht über die Passionstage

Mittwoch, 5. April 2023
19.30 Uhr **Passionsandacht** mit Siegfried Mädicke in der Kirche
Opfer: Aufgaben der Kirchengemeinde

Gründonnerstag, 6. April 2023
19.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst und „Nacht der verlöschenden Lichter“** in der Kirche
mit Pfarrer Nonnenmann und Gottesdienstteam
Musik: Almut Schittenhelm
Opfer: Aufgaben der Kirchengemeinde

Karfreitag, 7. April 2023
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Thomas Nonnenmann und Gottesdienstteam
mit Feier des **Heiligen Abendmahls**
Text: Kolosser 1, 13–20
Musik: Jörg Morlok
Opfer: Weltmissionsprojekt Kinderwerk Lima, Kinder in Lima und Huanta
An Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken (auch zum Gottesdienst)

Übersicht über die Ostertage

Ostersonntag, 9. April 2023
08.45 Uhr **Posaunenchor** spielt Osterchoräle auf dem **Friedhof**
10.00 Uhr **Osterfestgottesdienst** in der Kirche mit Pfarrer Thomas Nonnenmann
Taufe von Philipp Mural
Musik: Posaunenchor
Opfer: Diakonie Katastrophenhilfe/ Erdbebenhilfe
Der Gottesdienst wird gleichzeitig gestreamt und kann auf unserer Homepage www.gemeinde.weissach@elk-wue.de angeschaut werden.

Ostermontag, 10. April 2023
10.00 Uhr **Gottesdienst gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Flacht**
in der Ev. Kirche Flacht, mit Pfarrer Arno Konrad
Musik: GospelPopChor

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 5. April 2023
09.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus

Dienstag, 11. April 2023
20.00 Uhr **Chorprobe ökum. Chorprojekt** im Gemeindehaus

Mittwoch, 12. April 2023
20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus

CVJM Weissach e.V.

Kontaktdaten
1. Vorsitzender: Philipp Strobel, Tel. 2349684, Mörikestraße 34, Philipp.Strobel@cvjmweissach.de
Kassier: Andreas Stärkel, Tel. 31169, Vogelsangweg 28, Andreas.Staerkel@cvjmweissach.de
Vermietung Vereinsgarten: Regina und Peter Lang, Tel. 974835, E-Mail: vereinsgarten@cvjmweissach.de
http://www.cvjm-weissach.de

Bis zum 14. April sind Osterferien und es finden keine Gruppenstunden statt.

Wir wünschen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Evang. Kirchengemeinde Flacht

Pfarrerin Lena Warren
E-Mail-Adresse: lena.warren@elkw.de

Pfarrbüro: Anneke Strickmann
Lerchenbergstraße 29
Mo. 08.00 -11.30 Uhr und Do. 08.00 - 11.30 Uhr
Tel. 07044/3021 - Fax 07044/3041
E-Mail: pfarram-flacht-evangelisch.de
Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11

Belegung Gemeindehaus: Tel. 07044/31609
Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Sandra Körner, wenden. Tel.: 07044 – 33595 oder per Mail: sandra.koerner@elkw.de

Wochenspruch der kommenden Woche:
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle (Offenbarung 1,18)

Mittwoch, 05. April
15.30 – 17.00 Uhr Konfirmanden: Besuch eines Ostergartens

Gründonnerstag, 06. April
19.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Lena Warren in der Laurentiuskirche
Predigt: Lukas 22, 39-46
Opfer: eigene Gemeinde

Karfreitag, 07. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lena Warren in der Laurentiuskirche
Im Anschluss Abendmahl
Predigt: Kolosser1,13-20
Opfer: eigene Gemeinde

Ostersonntag, 09. April
08.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Pfarrerin Lena Warren auf dem Friedhof
im Anschluss Osterfrühstück im und am Gemeindehaus
Musik: Posaunenchor
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lena Warren
Predigt: 1. Korinther 15,1-11
Musik: Posaunenchor
Opfer: eigene Gemeinde

Ostermontag, 10. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Arno Konrad in der Laurentiuskirche
Musik: Gospel Pop Chor Weissach
Opfer: eigene Gemeinde
im Anschluss Ständerling

CVJM Flacht e.V.

1. Vorsitzender:
Uli Gommel, Tel. 07044 939183
E-Mail: uli.gommel@cvjmflacht.de

2. Vorsitzende:
Christine Jäckle, Tel. 07044 33977
E-Mail: christine.jaeckle@cvjmflacht.de

Jugendreferentin:
Friederike Auracher, Mobil: 0176 66552806
E-Mail: friederike.auracher@cvjmflacht.de
www.cvjmflacht.de

Freitag, 14.04.23
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 15.04.23
19.00 Uhr Jugendtreff

Montag, 17.04.23
17.00 Uhr Mädels-Jungscharsport (1. - 4. Klasse)
18.00 Uhr Indiaca für Mädchen ab 12 Jahren
19.00 Uhr Jungenschaft
20.00 Uhr Faustball (**neue Sporthalle Weissach**)
20.30 Uhr Damensport in Perouse

Dienstag, 18.04.23
17.00 Uhr B.O.S.S. (Jungscharsport für Jungs 1. - 4. Klasse)
17.30 Uhr Mädchenjungschar „Flamingos" (Klasse 1)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Die wilden Hühner" (Klasse 2 - 3)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Bambis" (Klasse 4 - 5)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Kuhle Koalas" (Klasse 6 - 7)

Eichenkreuzsport Handball
17.30 Uhr 5. - 7. Klasse
18.15 Uhr B-Jugend
20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 19.04.23
17.00 Uhr Bubenjungschar „Eichhörnchen" (1. u. 2. Klasse)
19.30 Uhr HOTSPOT

Projektehaus-Flacht

Kontaktdaten ProHa

Programm - Berichte - Informationen
https://cvjmflacht.de/projektehaus/

Projektehaus-Belegungen
Britta Köhler
0163-1756729
proha@cvjmflacht.de

Evang.-methodistische Kirchengemeinde Weissach

Kontakt
Pastor Walter Knerr | Bachstr. 29 | 71287 Weissach
Tel.: 07044/31586 | E-Mail: weissach@emk.de
Internet: http://www.emk-weissach.de
Communi-App: https://emkweissach.communiapp.de/page/main

Wort zur Woche
Ich bin der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich für immer und ewig, und ich habe Macht über den Tod und das Reich des Todes. (Offenbarung 1,18)

Wir laden ein
Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! In der Friedenskirche sind alle Räume barrierefrei erreichbar.

Freitag, 7. April – Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahlsfeier (Pastor Walter Knerr)

Sonntag, 9. April – Ostern
10.00 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest (Pastor Walter Knerr), anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 11. April
14.30 Uhr **Dienstagstreff** für Ältere und Interessierte: „Aus einem fernen Land" – Pastor Jihan Ha erzählt aus seinem Leben und seiner Heimat Südkorea
20.00 Uhr **Ökum. Projektchor**: Probe für den ökumenischen Gottesdienst am 30. April.
Weitere Proben am 17. und 24. April.

Senioren

Dienstagstreff

Plakate: EmK Weissach

Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Weissach

Erreichbarkeit Katholisches Pfarramt

Leitender Pfarrer:
Pater Gasto Lyimo
Telefon: 01520 2391009, gastopeter.lyimo@drs.de

Ansprechpartner: Pater Chidi Emezi
Telefon: 0176 36542569, chidi.emezi@drs.de
(auch in dringenden seelsorglichen Notfällen)

Gemeindereferentin: Claudia Vogelmann
Telefon: 0157 39356036, claudia.vogelmann@drs.de

Katholisches Gemeindezentrum mit Gemeindehaus, Grabenstraße 6 in Weissach
Pfarrbüro: Sandra Radermacher
Telefon: 07044 31331
stclemens.weissach@drs.de
www.clebora.de

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr
Am Dienstag, den 11. April, bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Gottesdienste
In den Osterferien 6. bis 14. April findet keine Morgenmesse statt.

Aktuelles

Papst Franziskus: Du bist wundervoll – Religiöser Buchtipp des Monats April 2023
Wer einmal Predigten oder Ansprachen von Papst Franziskus gehört hat, wünscht sich oft, das alles noch einmal in Ruhe nachlesen zu können. Und dankenswerterweise gibt es auch immer wieder Zusammenstellungen seiner mündlich vorgetragenen Reden in Buchform durch das vatikaneigene Verlagshaus. Ein schönes Exemplar dieser Kategorie ist jetzt unter dem Titel „Du bist wundervoll" erschienen.

Die einzelnen Anschnitte aus Predigten und Ansprachen, ergänzt durch kurze korrespondierende Texte aus Enzykliken oder Apostolische Schreiben, wollen keine theoretischen Erkenntnisse vermitteln. Vielmehr geht es Papst Franziskus darum, in immer neuen Perspektiven zu betrachten, wie der christliche Glaube wirklich gelebt werden kann – ein Glaube, der befreit und erfüllt, der Angst und Traurigkeit besiegen kann, der aber auch eine Antwort erwartet und herausfordert, der uns jedoch nie überfordert, weil Gottes Liebe und Barmherzigkeit grenzenlos sind.

Deutliche Worte, anschauliche Beispiele

Aufgrund der ursprünglich meist eben gesprochenen Beiträge ist das Buch sehr gut zu lesen – kurze Sätze, manchmal nur aus zwei, drei Wörtern, direkt und ohne Umschweife, oft in persönlicher Anrede an die Hörenden bzw. Lesenden, mit deutlichen Worten und anschaulichen Beispielen, manchmal auch mit etwas drastischen oder paradoxen Formulierungen von Papst Franziskus, die aufhorchen lassen und nachdenklich machen wollen.

Durch die vielen kurzen Abschnitte kann das Buch auch sehr gut als Lesebuch verwendet werden, und es eignet sich besonders gut für Jugendliche, die oft direkt angesprochen werden. Idealerweise kommen durch die Lektüre die verschiedenen Generationen miteinander ins Gespräch über den Glauben, wie es Papst Franziskus empfiehlt. *(Sankt Michaelsbund)*

Papst Franziskus:
Du bist wundervoll. Vom Mut, seine Träume zu leben.
Freiburg i.Br., Herder Verlag, 2023. 192 Seiten; 20,00 €
(Text: Sankt Michaelsbund, in: Pfarrbriefservice.de)

Plakat: SR

Ostern 2023:
Hinfallen – Aufstehen – Krone richten – weitergehen

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Schwestern und Brüder,
der geflügelte Spruch fällt mir in den letzten Wochen immer wieder einmal ein. So in etwa erlebe ich unser Weltgeschehen, unsere Gesellschaft und unseren je eigenen Lebensweg.
So erfahre ich, was wir an Ostern feiern.
Hinfallen: Es gibt kein Leben ohne Krisen und Konflikte, ohne Gefährdungen und ohne Fehlentscheidungen. Es gibt bisher kein Leben ohne Kriege und ohne menschenverachtendes Handeln. Es gibt bisher kein Leben ohne Machtstreben von Politiktreibenden, ohne Diktaturen. Unsere persönlichen Krisen treffen uns besonders hart: Krankheiten, das Zerbrechen von Lebensplänen, Alt werden. Jede*r hat hier eine persönliche Liste. Es mag ein wenig verrückt klingen: Von Anfang an wird die Menschheitsgeschichte der Bibel auch als Geschichte des Hinfallens erzählt. Kaum wird der Mensch als „Krone der Schöpfung" in diese Welt gesetzt geschieht der erste Mord, zeigen sich Ungerechtigkeit und Gewalt. Und gleichzeitig gibt es immer wieder Rettung und Auswege:

Hinfallen – Aufstehen – Krone richten – weitergehen.
Aufstehen: Aufstehen braucht eine Gewichtsverlagerung. Von einem Stuhl können wir nur aufstehen, wenn wir den Schwerpunkt nach vorne verlagern. Wohin wollen wir? Wie wollen wir unsere Zukunft gestalten? Welchen Einfluss wollen wir auf das Politikgeschehen, auf Entscheidungen zur Klimakrise nehmen? Wie wollen wir zum Friedenshandeln beitragen?
Die Bibel verwendet für „Aufstehen aus einer Situation" und die „Auferstehung Jesu" dasselbe griechische Wort „anistemi". Von Jesus heißt es „er wurde auferweckt von Gott" (1 Korinther 15,4). Wer am Boden liegt und keine Kraft mehr hat, bekommt Unterstützung. Auferstehen geschieht nicht aus eigener Kraft, sondern durch einen, der in uns diese Stärke auferweckt. Wer sonst als Gott selbst ist das für uns als Christ*innen!

Hinfallen – Aufstehen – Krone richten – weitergehen.
Krone richten: In dieser krisengeschüttelten Zeit, immer wieder die Krone zu richten, heißt nichts anderes als die Würde, die uns durch Gott geschenkt ist, wie eine Krone zu tragen. Die Krone richten heißt nichts anderes als uns die Kraft unserer Taufe, in der wir zu König*innen gesalbt wurden, bewusst werden zu lassen und aufrecht zu gehen. „Mit Ehre und Herrlichkeit hat uns Gott gekrönt" (Psalm 8). Die Krone richten heißt nichts anderes, als uns zum Handeln zu rüsten.
Hinfallen – Aufstehen – Krone richten – weitergehen.
Weitergehen: Loslaufen und Handeln. Gottes Weg mit uns gehen. Gottes Auftrag erfüllen. Das, was wir als unsere Aufgabe in dieser Welt, in unserer Seelsorgeeinheit, für uns selbst erkennen, tun. In der Botschaft von Ostern liegt eine große Kraft der Veränderung und zum Mut, in Bewegung zu bleiben. In Ostern liegt die Kraft, uns einzumischen und die Welt umzugestalten zu einem Ort der Würde und des Respekts für alle Geschlechter, zu einem Ort, an dem alle genug zu essen und zu trinken haben, zu einem Ort, an dem Gerechtigkeit und Friede sich durchsetzen. Wenn wir das vorantreiben, dann werden wir immer mehr zu österlichen Menschen, die mit Jesus, dem Auferweckten, unterwegs sind.

Ihnen allen gesegnete Ostern und ein Osterlachen im Gesicht.

Ihr Pater Gasto Lyimo
Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit CleBoRa

Kinder und Jugend

Kinderkirche – Sei mit dabei!

Wir laden alle Kinder herzlich zu unserer **Kinderkirche in St. Clemens** ein.

Die Kinderkirche findet parallel zum 10.45 Uhr Gottesdienst statt. Gemeinsam wollen wir mehr über die biblische Geschichte und die besonderen Feste des Kirchenjahres erfahren und auf kindgerechte Weise Gott und seine wunderbare Botschaft kennenlernen.

Komm vorbei und sei mit dabei, wir freuen uns auf dich!

Plakat: SR/Joanna Gering

Erwachsenenbildung

Terminübersicht

- Mittwoch, 19. April – 20 Uhr: Bernd Umbreit „Ein anderes Leben“, Dokumentarfilm (Ev. Gemeindehaus Weissach)
- Mittwoch, 26. April – 20 Uhr: Bierprobe (Ev. Gemeindehaus Weissach)
- Sonntag, 30. April – 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ev. Ulrichskirche Weissach)
- Mittwoch, 3. Mai – 20 Uhr: Texte von Doris Reibert und Musik (Friedenskirche Weissach)

Nähere Angaben finden Sie jeweils vorab in der Rubrik *„Ökumene“*.

Aus Dekanat und Diözese

Durchkreuzte Wege:
Ökumenischer Frauenkreuzweg in Stuttgart
An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott – im Gedenken an den Kreuzweg Jesu.

Treffpunkt und Beginn: Karfreitag, 7. April 2023, um 12.00 Uhr vor St. Eberhard, Königstraße 7, Stuttgart,

Abschluss bis 14.00 Uhr in der Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stuttgart

Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet und Musik begleiten unseren Weg.
Liturgie: Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin KDFB N. N., EFW
Musik: Rebekka Konz, Querflöte

Bitte beachten Sie vorab auch die Informationen auf den Homepages der Veranstalter!

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), www.frauen-efw.de

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

Adventgemeinde

„Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengehen; uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft.“
(1. Kor. 1,18)

Das Kreuz von Golgatha ist zum Zeichen der Entscheidung für die Menschheit geworden. Die Verkündigung der Christusbotschaft im Glauben annehmen bedeutet Heil und Errettung; sie als Torheit ablehnen hat ewigen Tod zur Folge. Auf die denkbar knappste Formel wird in diesem Wort die eigentliche Schicksalsfrage des Menschen gebracht. Die biblische Botschaft hat im Laufe der Zeit nicht an Kraft und Gehalt eingebüßt. Doch sie reibt sich an den vielerlei irdischen Interessen derer, die ihr begegnen. Der Glaube an Christus und an *„das Wort vom Kreuz“* scheinen nicht auf der hohen Ebene ihres Denkens zu liegen, so dass sie ihnen als töricht vorkommen. Die Bibel aber unterscheidet zwischen menschlicher und göttlicher Weisheit. An Christus hat sich jeder Mensch zu entscheiden. Hier helfen weder menschliche Vernunft noch ausgeklügelte Beweise weiter, sondern nur offene Sinne für die Macht Gottes. Jesus hat sich als Herr über Leben und Tod erwiesen. *„Und wir sahen seine Herrlichkeit“*, berichtet Johannes. (Joh. 1,14), so auch Petrus, der bekräftigt, dass sie nicht *„ausgeklügelten Fabeln folgten“*, sondern: *„Wir sind Augenzeugen seiner herrlichen Majestät gewesen.“* (2. Pt 1,16) Und ER wird wiederkommen *„mit großer Macht und Herrlichkeit“*. Freuen wir uns darauf. Das ewige Leben auf einer neuen friedvollen herrlichen Erde unter Gottes Regierung wird all unsere Vorstellungen übertreffen.

Gottesdienst Samstag (Sabbat), 8. April 2023:
9:30 Uhr Bibelstudium; 10:40 Uhr Predigt: R. Bechtold.

Weitere Predigten: **HopeTV, Satellit ASTRA** und **Kabel** (Vodafone) Sa. u. So. 10:30 Uhr oder **Live-Gottesdienst** Sa. ca. 10:45 Uhr über **Internet:** https://www.bogenhofen.at/de/multimedia/livestream/

Vereine

Binokel Sportfreunde Flacht

11. Binokelturnier

Plakat: Binokelsportfreunde Flacht

Anmeldung: Tel. / WhatsApp **0151 23313760** oder per E-Mail: **anmeldung@bsff.info**

DRK Ortsverein Weissach-Flacht

Neue Fachkräfte sind Einsatzbereit

Wir gratulieren: Alexandra, Katrin, Linda und Ulrich haben gemeinsam mit weiteren Teilnehmenden die überarbeitete bzw. neu konzipierte Fachdienstausbildung „Betreuung & Unterkunft" im DRK-Kreisverband Böblingen e. V. erfolgreich abgeschlossen.

An drei Wochenenden und einem Dienstagabend wurde gelernt und geübt, um bei künftigen Schadenslagen rasch kompetente Hilfeleistungen einleiten und durchführen zu können.

Auch wenn wir uns stets wünschen, es möge nicht so weit kommen, zeigt uns die jüngere Vergangenheit leider, dass dieses Fachwissen immer wieder gefragt ist.

Zum Einsatz kommen diese Fachkräfte nämlich immer dann, wenn viele Menschen kurz- und mittelfristig ihr Zuhause verlassen und in Notunterkünften untergebracht werden müssen. Neben Organisationsgeschick und einem gewissen Maß an Improvisationstalent, sind Empathie und Diplomatie wichtige Eigenschaften unserer Ehrenamtlichen.

Plakate: DRK Weissach-Flacht

Freundeskreis Rosa-Körner & Otto-Mörike-Stift

Termine des Freundeskreises KW14
E-Mail: rosa.otto@web.de, Tel.: 07044 903210
Büro Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.: 9:00 – 12:00 Uhr

Café Rosa im evangelischen Gemeindehaus Weissach

Donnerstag, 6. April 2023
14:30 – 17:00 Uhr, das Café Rosa hat geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Café Otto im Otto-Mörike-Stift Flacht
Dienstag, 11. April 2023
14:30 – 17:00 Uhr, das Café Otto hat geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen.
ab 14:30 Uhr, der Handarbeitskreis trifft sich.

Plakate: Freundeskreis

Strudelbachchöre Weissach & Flacht e.V.

Proben der SingArt

Die Strudelbachchöre wünschen Ihnen frohe Ostern und erholsame Feiertage!

Die **Proben** zu unserem neuen **Frauen-Chorprojekt „Frauen furioso"** finden jeden **Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr** im Sängerheim in Weissach statt. Wir treffen uns wieder zur nächsten Chorprobe am **Montag, 17. April.**

Bericht zur JHV 2023

Die Mitglieder der StrudelbachChöre trafen sich am 22. März zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Die 1. Vorsitzende freute sich, nach der langen Auszeit durch Corona, wieder von musikalischen Aktivitäten berichten zu dürfen. So hatte die SingArt einen Auftritt beim 50-jähr Jubiläum Weissach u. Flacht. Sie eröffnete den Festakt und wirkte musikalisch am Nachmittagsprogramm mit.

In der Weihnachtszeit bereicherte die SingArt den lebendigen Adventskalender in der Ev. Kirche in Weissach.

Das neue Projekt der SingArt „Frauen furioso" mit Start im Sept. 2022 wurde super angenommen. Der Chor verdoppelte sich von 20 auf 40 Sängerinnen. Das Projekt endet mit einem Konzert in der Strudelbachhalle am 14. Oktober.

Von den „Strudelbachspatzen" berichtete die 1. Vorsitzende vom Chorleiterwechsel. Seit Jan. 2023 leitet Marlene Kronmüller mit viel Freude den Kinderchor.

Auch das „Offene Singen" ist seit Sept. 2022 wieder in vollem Gange. Immer am letzten Dienstag im Monat laden G. und S. Wendl zum Singen ins Sängerheim ein.

E. Czybik berichtete als Kassiererin über die finanzielle Situation im Verein und P. Herbold informierte als Schriftführerin über die Mitgliederzahlen. S. Blanarsch und U. Kocher überprüften und bestätigten eine gute und ordnungsgemäße Arbeit der Kassiererin. M. Sparbert beantragte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Bei den anschließenden Wahlen wurden S. Mayer (1. Vorstand) sowie P. Herbold (Schriftführerin) in ihren Ämtern bestätigt. E. Hoffmann und S. Mill wurden als Beiräte sowie U. Kocher als Kassenprüferin wiedergewählt. Neu in den Beirat wurde H. Morawski gewählt.

Geehrt wurden dieses Jahr Jutta Müller, die dem Verein seit 50 Jahren als passives Mitglied die Treue hält sowie Hilde Leibbrand, die seit 50 Jahren aktiv im Verein singt. Nach der Zwangspause durch Corona ist diese mittlerweile beim „Offenen Singen" wieder voll aktiv. Am Ende bedankte sich die 1. Vorsitzende beim gesamten Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit sowie bei allen, die den Verein mit ihrer Hilfe und ihrem Einsatz in vielfältiger Weise unterstützen. (S.M.)

Ehrung Jutta Müller *Foto: StrudelbachChöre Weissach und Flacht*

Die Strudelbachspatzen

Probe der Strudelbachspatzen
In den Osterferien findet keine Chorprobe des Kinderchors statt. Die zwei Gruppen des Kinderchors treffen sich nach den Ferien wieder zum gemeinsamen Singen, Spielen und Spaßhaben im Sängerheim Weissach.

Plakat: Strudelbachspatzen

Neue Probenzeiten der beiden Kinderchorgruppen immer **donnerstags**:
Gruppe 1 (4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse): 16:45 – 17:30 Uhr
Gruppe 2 (2. bis 4. Klasse): 17:30 – 18:15 Uhr
Wir freuen uns sehr über alle Kinder, die Lust haben zu singen.
Sei auch du dabei!
Infos gibt es bei Chorleiterin Marlene Kronmüller,
Tel. 01525 9725590, E-Mail: marlene.kronmüller@web.de

Heimatverein Weissach und Flacht e.V.

Vertrag mit der Museumsleiterin Susanne Kittelberger

Museumsleiterin Susanne Kittelberger und Dr. Jörg Schweikhardt bei der Vertragsunterzeichnung. *Foto: Peter Haug*

Im Januar 2022 hatte die Kunsthistorikerin Susanne Kittelberger die Nachfolge von Barbara Hornberger als Leiterin des Heimatmuseums Flacht angetreten. Wegen des notwendigen neuen Vertrages zwischen Heimatverein und Gemeinde und verschiedener Gespräche führte man bis Mitte März dieses Jahres gewissermaßen eine Ehe ohne Trauschein. Mitte März war es jetzt endlich so weit: Im Beisein der Vorstandsmitglieder Barbara Bartholomäi, Peter Haug und Dr. Jörg Schweikhardt konnte Susanne Kittelberger ihre Unterschrift unter den Vertrag zur Museumsleitung setzen.
Nun hoffen alle, dass nach Winterpause, Austausch von Fenstern im Erdgeschoss und Renovierungsarbeiten durch den eifrigen Hausmeister Gashi bald wieder Leben ins Museum einkehren wird. Und Emmerich Kaiser wartet nur darauf, die Bilder in der runderneuerten Galerie Sepp Vees wieder an ihren Platz zu hängen. Dann heißt es hier im „Blättle“ wieder: „Heimatmuseum, Galerie Sepp Vees und Museumscafé geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr“.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht allen Lesern frohe Feiertage und ein schönes Osterfest.
Dr. Jörg Schweikhardt

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé derzeit noch geschlossen.

LandFrauen Ortsverband Weissach-Flacht

Herzliche Einladung
Nachdem wir letztes Jahr zu Gast bei den Leonberger LandFrauen waren folgt der Gegenbesuch am **Donnerstag, 27.04.2023, 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Weissach.** Am **Mittwoch, 3.5.2023, 15:00 Uhr im Otto-Mörike** hält Frau Bergemann vom Landesverband den Vortrag „Faszinierende Faszien“ Am **Mittwoch, 17.5.2023, 19:00 Uhr, im Otto-Mörike** findet unsere Hauptversammlung mit Wahlen statt.
Wir wünschen ein sonniges schönes Osterfest.
Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.

Zur Weinprobe in den Stromberg
Liebe Mitglieder, Obst- und Gartenbaufreunde,
in unserem Jahresprogramm hatten wir eine Weinprobe im April angekündigt. Ort und Zeitpunkt stehen nun fest.
Wir werden uns am **21. April 2023 in Weissach, Haltestelle Marktplatz** treffen. Abfahrt um 16 Uhr Richtung Stromberg. Unsere Weinprobe wird in Hohenhaslach im Panoramaweingut Baumgärtner stattfinden. Neben der Holzfasskellerbesichtigung wird uns zur anschließenden Weinprobe ein „Haslicher Vesper“ gereicht, damit wir die nötige Grundlage für die verschiedenen Weine aus dem Weingutkeller haben. Im Preis von 40,-- Euro sind Weinprobe mit Vesper und Bus enthalten.
Anmeldung ab sofort bis 14. April 2023.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Bitte überweisen Sie diesen Betrag auf das nachfolgende Konto des OGV Weissach bei der VR Bank eg Magstadt-Weissach; IBAN: DE85 6039 1420 0037 1150 06; BIC: GENODES1MAG
Die Überweisung gilt gleichzeitig als Anmeldung.
Die Vorstandschaft

Panoramaweingut Baumgärtner *Foto: Roland Maier*

Vortragsabend am 14. April 2023
Liebe Mitglieder und Freunde des OGV Weissach, wir hatten bereits bekanntgegeben, dass der angekündigte Vortragsabend am 10. März leider nicht stattfinden kann.
Dafür haben wir nun eine Referentin gewinnen können, die uns zum Thema „Lagerung und Verwertung von Obst und Gemüse“ so manche Tipps und Tricks verrät.
Der Vortragsabend findet am Freitag, 14. April 2023 in unserem Vereinsraum Kirchplatz 1 um 19 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer! **Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!** Zu essen gibt es warme Bauernbratwürste mit Bauernbrot.

Die Vorstandschaft

TC Weissach-Flacht

Vorschau Spieltage:

Datum	Gruppe	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielort
Sa., 8.4.2023 17:00	**Damen 50** Bezirksstaffel 1 Gr. 070	TC Weissach-Flacht 1	TC Weil im Schönbuch 1	TC Weissach-Flacht
Sa., 22.4.2023 17:00	**Herren 30** Bezirksstaffel 2 Gr. 030	TA TSV Kuppingen 1	TC Weissach-Flacht 1	TA VfL Sindelfingen 1862 – DecoTurf
Sa., 22.4.2023 17:00	**Herren 40** Kreisstaffel 1 Gr. 041	TC Weissach-Flacht 1	TA SF Gechingen 1	TC Weissach-Flacht
Sa., 22.4.2023 17:00	**Herren 50** Bezirksstaffel 2 Gr. 049	TEC Waldau 2	TC Weissach-Flacht 1	TEC Waldau
Sa., 22.4.2023 18:00	**Herren 50** Kreisstaffel 1 Gr. 051	TC Rutesheim 1	TC Weissach-Flacht 2	TC Rutesheim
So., 23.4.2023 12:00	**KIDs-Cup U12** Bezirksstaffel 1 Gr. 112	TC Weiss-Rot Stuttgart 1	TC Weissach-Flacht 2	TC Weissach-Flacht

TSV Weissach

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Weissach
Liebe Mitglieder,
am **Freitag, den 21. April 2023** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir Euch ganz herzlich um **19:00 Uhr ins Sportheim** in Weissach ein.

Tagesordnung:
1. Bericht und Ausblick des Vorstandes
2. Bericht Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum **7. April 2023** bei unserem Vorstand, Michael Heck, Adlerweg 4, 71287 Weissach, schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen könnten. Selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und Euer Kommen.

Herzliche Grüße
Für den TSV Weissach
Die Vorstandschaft

VdK Ortsverband Flacht

VdK-SPRECHSTUNDE & VdK-LOTSENDIENST
Anmeldung per E-Mail *oder* **Telefon erbeten**
Kontakt: *Siehe Info am Artikelende*

Hinweis: *Zitat aus unserer internen „e-Mail-Buschtrommel“; „... die für den 16.04.2023 angekündigte Wanderung mussten wir aus Planungsgründen vorziehen.“*

– AUF DIE FÜSSE, FERTIG, LOS – Mittwoch, 12. April 2023
Treffpunkt: Edeka-Parkplatz in Flacht um **13.30 Uhr**

Foto: GRZ

Wir bilden von hier aus Fahrgemeinschaften zur unteren Kapfenhardter Mühle. Von dort wandern wir hinauf

über Schwarzenberg nach Schömberg und wieder hinab zur Kapfenhardter Mühle; hier sind wir zur Schlusseinkehr angemeldet.

Gesamtstrecke etwa 9 km.
Getränk und Pausensnack bitte nicht vergessen!
| *Anmeldung erforderlich* | **Kontakt**: *Charly, Tel. 07044 32019*

Gisela Rockenfeller-Ziehmann, OV-Vorsitzende (ViSdPR)
E-Mail: *gisela.rockenfeller@gmx.de* | **Telefon**: *07044 32494*
Homepage: *www.vdk.de/ov-flacht*

VdK Ortsverband Weissach

Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder
Wir laden zur **Jahreshauptversammlung am 17. April 2023 um 18 Uhr in der TSV-Sportgaststätte „Zum Sepp“ Weissach, Nussdorfer Straße** ein.

Der offizielle Teil umfasst
Bericht der VdK Ortsvorsitzenden
Bericht der Kassiererin
Bericht der Kassenprüfer
Aussprache zu den Berichten
Entlastung der Vorstandschaft
Anträge
Ehrungen
Sonstiges

Anträge sind schriftlich einzureichen bis zum **10. April 2023** bei Barbara Stuible, Flachter Str. 33, 71287 Weissach

Nach dem offiziellen Teil können wir uns miteinander austauschen und wer möchte auch eine Kleinigkeit essen.

die Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung des VdK OV Weissach
Liebe Mitglieder/innen
Einladung zur Jahreshauptversammlung am **17. April 2023 um 18 Uhr** in der TSV Gaststätte „Zum Sepp“ Nußdorfer Str in 71287 Weissach

1.) Bericht der VdK Ortsvorsitzenden
2.) Bericht der Kassiererin
3.) Bericht der Kassenprüfer
4.) Aussprache zu den Berichten
5.) Entlastung der Vorstandschaft
6.) Anträge
7.) Ehrungen
8.) Sonstiges

Anträge sind schriftlich einzureichen bis spätestens **10. April 2023** bei Barbara Stuible, Flachter Str. 33, 71287 Weissach.

Nach dem offiziellen Teil können wir uns miteinander austauschen und wer möchte auch eine Kleinigkeit essen.
die Vorstandschaft

Ostergruß
Wir wünschen allen Mitglieder/innen des VdK OV Weissach und allen Freunden des VdK OV Weissach frohe Ostern und schöne Ostertage.
Die Vorstandschaft

Parteien

FDP – Wir sorgen für Bewegung

Ostergrüße
Mit einem Gedicht von Eduard Mörike möchten wir allen Lesern des Amtsblattes eine wunderschöne Frühlingszeit, frohe Festtage und ein schönes Osterfest wünschen. Gemeinsam wollen wir positiv in die Zukunft sehen und die anstehenden schwierigen Aufgaben lösen helfen.
Für den FDP-Ortsvorstand Dr. Jörg Schweikhardt

Henne oder Ei?
Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen –
wohl die Henne, wohl das Ei!
Wäre das so schwer zu lösen –
erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen –
darum hat's der Has' gebracht!

Eduard Mörike (1804-1875)

Schaufenster

BSVW
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. April 2023 um 19.00 Uhr
Thema: Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?
Kommunikation mit dem Arzt
Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

10. Mai 2023 um 19:00 Uhr
Thema: Altersbedingte Makula Degeneration
Herr Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen
Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.
Meeting-ID: 854 0624 0815
Kenncode: 300683
Schnelleinwahl (mobil)
+496971049922,85406240815 Deutschland
+496938079883,85406240815 Deutschland
Einwahl nach Standort (Festnetz)
+49 69 7104 9922 Deutschland
+49 69 3807 9883 Deutschland
Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Themenabend im Helios Klinikum in Pforzheim
Am Mittwoch, den 05. April, findet im Helios Klinikum Pforzheim der Themenabend „Schlaganfall – Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten im Alter“ in Präsenz statt.
Schlaganfälle treten meist plötzlich auf und lösen gerade in höherem Alter oft untypische Beschwerden aus. Dann zählt jede Sekunde, denn Zeit ist Hirn. Wie Sie einen Schlaganfall erkennen und im Ernstfall richtig reagieren, erklären Ihnen die Helios-Expert:innen Jens Heese, Sektionsleiter Geriatrie (Altersmedizin), und Martina Wersching-Pfeil, Koordinatorin des geriatrischen Schwerpunktes am Helios Klinikum.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Konferenzraum, 5. Stock
Datum: 05. April 2023, 18:30 Uhr
Referent: Jens Heese, Sektionsleiter Geriatrie (Altersmedizin), und Martina Wersching-Pfeil, Koordinatorin des geriatrischen Schwerpunktes

Wir bieten unsere Themenabende wieder als Präsenzveranstaltungen an. Das Tragen einer FFP2-Maske ist erforderlich.

Informationen anderer Ämter

Landratsamt Böblingen

Psychologische Beratungsstelle Böblingen feiert 50-jähriges-Jubiläum

Festakt im Kaufmännischen Schulzentrum

Neue Räumlichkeiten in der Calwer Straße
Die Psychologische Beratungsstelle Böblingen feierte am 28. März ihr 50-jähriges Bestehen. Der Festakt mit rund 100 Gästen fand im Kaufmännischen Schulzentrum statt. Die Psychologische Beratungsstelle Böblingen für Jugend- und Familienberatung, Ehe-, Paar- und Lebensberatungbesteht seit Oktober 1972. Sie bietet seit Jahrzehnten kompetente und niederschwellige Beratung und psychotherapeutische Hilfe. Von Beginn an wird die Beratungsstelle vom Landkreis Böblingen und der Evangelischen und Katholischen Kirche in engem Schulterschluss in einer Trägergemeinschaft getragen. Das Kuratorium der Beratungsstellen dient seit 1972 als Kooperationsgremium. Landrat Roland Bernhard, der Vorsitzender des Kuratoriums ist, gratulierte in seiner Jubiläumsansprache zum 50-jährigen Jubiläum und erklärte:„Die Psychologische Beratungsstelle Böblingen war seinerzeit Pionier und bietet seit Jahrzehnten eine unschätzbar wertvolle Unterstüzung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie ist zugleich auch ein Seismograph gesellschaftlicher Entwicklungen und Fehlentwicklungen. Mit ihren Beratungsangeboten ist sie innovativ am Puls der Zeit, was sich auch während der Coronapandemie gezeigt hat“.
Die Dekane Anton Feil und Markus Frasch betonten in ihren Grußworten die Bedeutung der Psychologischen Beratungsstelle.

Dazu führte Dekan Markus Frasch in seinem Grußwort aus: „Auch wir gratulieren der Psychologischen Beratungsstelle sehr herzlich und freuen uns, dass diese wichtige Hilfe so erfolgreich angeboten werden kann. Es ist ein wesentlicher Aspekt des christlichen Glaubens, dass die positive Zuwendung im persönlichen Gespräch heilende Wirkung haben kann. Die Kirchen sehen bis heute die Seelsorge als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an. Psychologische Beratung ist aus theologischer Perspektive eine Form der Seelsorge, die immer dann eintritt, wenn professionelle psychologische Kompetenz hilfreich oder sogar notwendig wird. Dass wir als Kirchen diese wichtige Aufgabe zur Unterstützung von Menschen in persönlicher Not mittragen, ist darum Teil unseres christlichen Auftrags."
Dekan Anton Feil sagte in seinem Grußwort:„Ich bin sehr dankbar für die Arbeit der Psychologischen Beratungsstelle Böblingen und die Einblicke, die uns als Vertretern der Kirchen bei den jährlichen Austauschtreffen gewährt werden – anschaulich, konkret und mit hoher Sensibilität für die Werte, die Menschen in belastenden Lebenssituationen suchen und brauchen."
Der Erste Bürgermeister Tobias Heizmann überbrachte Glückwünsche der Stadt Böblingen. Das Team der Beratungsstelle wurde durch den Leiter Sebastian Lustnauer vorgestellt. Dr. Holger Salge, Ärztlicher Direktor der Sonnenbergklinik Stuttgart, ging in einem Vortrag auf „Beratung und Therapie in Zeiten zerberstender Realitäten, identitärer Politik und dem Drang zur Selbstoptimierung" ein. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von LAJAZZA.
Im Landkreis Böblingen gibt es Psychologische Beratungsstellen in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen. Die Beratungsstelle in Böblingen war die erste, die gegründet wurde. Sie ist zuständig für ca. 116.000 Einwohner. Zwischen 800 und 900 Personen suchen und finden hier Jahr für Jahr Hilfe bei ganz unterschiedlichen Lebens-, Familien-, oder Erziehungsherausforderungen und -problemen. Außerdem bieten der heilpädagogische Fachdienst und der Fachdienst Familie am Start aufsuchende Hilfen für junge Familien sowie Beratung für Kindertagesstätten an. Zusätzlich beteiligt sich der Landkreis Böblingen über die Psychologische Beratungsstelle Böblingen an der bundesweit erreichbaren Online-Beratungsstelle der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bke. Die Beratungsstelle hat sich fachlich stets weiterentwickelt und hat die Methoden als auch das Setting stets sowohl den wissenschaftlichen Erkenntnissen als auch den sich verändernden Problemlagen und Hilfebedarfen angepasst. So war es beispielweise selbstverständlich, dass während der Corona-Pandemie binnen weniger Wochen auf Telefon- und Videoberatungen umgestellt wurde.
Mit 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Böblinger Beratungsstelle die größte der vier Beratungsstellen im Kreis: fünf Mitarbeiterinnen im Fachdienst Familie am Start, eine Mitarbeiterin im Heilpädagogischen Fachdienst, zwei Teamassistentinnen sowie acht Fachberaterinnen und Fachberater.
Im Mai letzten Jahres ist die Psychologische Beratungsstelle Böblingen nach fast 50 Jahren von der Waldburgstraße in die Calwer Straße 7 (Ronda-Gebäude) umgezogen. Die neuen zentraler gelegenen Räumlichkeiten konnten im Anschluss an die Jubiläumsfeier im Rahmen eines kleinen Empfangs besichtigt werden.
Auch der Landkreis Böblingen feiert dieses Jahr seinen 50. Geburtstag. Das ganze Jahr finden vielfältige Veranstaltungen statt. Höhepunkt wird das Bürgerfest am 9. Juli auf dem Flugfeld sein.

Aufstallungspflicht für Geflügel im Landkreis Böblingen endet
Keine weiteren Fälle von Geflügelpest

Der Landkreis Böblingen hatte im Februar eine Aufstallungspflicht erlassen, da es insgesamt vier bestätigte Fälle von Geflügelpest gegeben hatte. Zwei Graugänse waren im Stadtgebiet Leonberg verendet, ebenso ein Turmfalke in Hildrizhausen sowie eine Wildente in Waldenbuch.
Seither hat es keine weiteren Fälle von Geflügelpest gegeben, sodass die Aufstallungspflicht am 31. März endet. Die Gefahr ist damit aber nicht vollständig gebannt, mit einem Auftreten der Erreger muss weiterhin gerechnet werden.
Der Landkreis Böblingen appelliert an alle Geflügelhalter penibel auf Biosicherheitsmaßnahmen zu achten, um einen Eintrag in die Nutzgeflügelhaltungen zu verhindern.
Hinweise dazu gibt es auf der Homepage des Veterinäramtes (www.lrabb.de/Veterinaerdienst) und der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (https://mlr.baden-wuerttemberg.de/) sowie des Friedrich-Löffler-Instituts (www.fli.de).
Weiterhin werden alle Geflügelhalter im Landkreis Böblingen aufgefordert, ihre Geflügelhaltung beim Veterinäramt zu registrieren, sofern nicht bereits geschehen. Auch Hobby- und Kleinsthaltungen sind verpflichtet ihre Geflügelhaltung anzumelden.
Formulare gibt es ebenfalls auf der Homepage des Veterinäramtes oder können angefordert werden unter 07031/663-1468 oder veterinaer-lebensmittel@lrabb.de
Die Vogelgrippe, auch als Geflügelpest bekannt, ist eine, in den meisten Fällen tödlich verlaufende Virus-Erkrankung für eine Vielzahl an Vogelarten. Wo sie auftritt, muss sie von Amts wegen mit rigiden Mitteln bekämpft werden, um eine Ausbreitung zu verhindern. Eine Gefährdung der Gesundheit für Menschen durch die Vogelgrippe besteht derzeit nicht.

Upcycling Workshop im Rahmen der Fairtrade Kampagne „Change Fashion" am 24. April im Landratsamt Böblingen

Die Koordinatorin für Kommunale Entwicklungspolitik des Landkreises Lisa-Marlen Hitzing und Laura Kimmerle, Fairtrade-Beauftragte des Landkreises, veranstalten am Montag, den 24. April, um 17 Uhr einen kostenlosen Upcycling Workshop im Rahmen der Fairtrade Kampagne „Change Fashion", welche vom 24. bis 30. April 2023 stattfindet. Dazu laden Lisa-Marlen Hitzing und Laura Kimmerle alle Interessierten in das Studio des Landratsamtes Böblingen (Parkstraße 16, 71034 Böblingen) ein.
Am 24. April 2023 jährt sich das Unglück in der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch, bei dem mehr als 1000 Menschen starben, bereits zum 10. Mal. Mit der Kampagne „Change Fashion", will Fairtrade Deutschland auf die weiterhin vorherrschenden Missstände in der Textilindustrie aufmerksam machen und existenzsichernde Löhne in der Modeproduktion als Menschenrecht in den Fokus nehmen. Der Landkreis Böblingen möchte sich dieser Kampagne anschließen. Gemeinsam mit der Expertin Misuk Choi von Future Fashion, der Bewegung für nachhaltige Mode und bewusstes Konsumverhalten in Baden-Württemberg, sollen im Rahmen eines Upcycling Workshops die Verbindungen zwischen den vorherrschenden Missständen in der Textilindustrie und unserem eigenen Konsumverhalten hergestellt werden. An diesem Abend wird zudem auch Sandra Walthier, Abfallreferentin beim Landkreis Böblingen, anwesend sein und einen Einblick in ihre Aktivitäten geben. Sandra Walthier bietet seit kurzem für Erwachsene Workshops, Führungen und Veranstaltungen an und klärt über Abfallvermeidung und -trennung auf.

Neben einem kurzen Input zum Thema Change Fashion wird es an diesem Abend verschiedene Möglichkeiten geben, unter Anleitung aus alten und gebrauchten Stücken, etwas Neues zu kreieren. Zur Auswahl stehen das Reparieren von Rissen und Löchern von Jeans oder anderen Kleidungsstücken mit der Sashiko-Technik (japanische Flicktechnik), die Herstellung von Scrunchies (ummantelte Haargummis) und/oder Taschen aus alten T-Shirts. Bringen Sie dazu bitte alte Stoffreste, Jeans, T-Shirts und/oder weitere Textilien mit, die Sie upcyceln möchten. Weiteres Material zur Verarbeitung (Garn, Nadeln, etc.) wird zur Verfügung gestellt.

Damit jede/r Teilnehmende mit einem individuellen Stück nach Hause gehen und die Unterstützung der Referentin gewährleistet werden kann, ist die Teilnahme mit vorheriger Anmeldung auf 20 Plätze begrenzt.

Bei Rückfragen zu der Veranstaltung steht Lisa-Marlen Hitzing gerne zur Verfügung. Um eine Anmeldung wird gebeten bis zum 17. April per E-Mail an l.hitzing@lrabb.de oder telefonisch unter 07031/663-1492.

Erfolgreiche Vereinbarung Bildungsketten wird verlängert

Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger: „Wir wollen mehr junge Menschen für eine betriebliche Ausbildung gewinnen. Denn wir brauchen dringend mehr Fachkräfte für Wachstum und Wohlstand in unserem Land."

Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil: „Es ist wichtig, dass Jugendliche bei ihrem Weg in eine Ausbildung vor Ort unterstützt werden. Die neue Bildungsketten-Vereinbarung bietet Unterstützung von Bund, Land und Agentur für Arbeit."

Kultusministerin Theresa Schopper: **„Mit den Bildungsketten können wir junge Menschen besser bei einer überlegten Berufswahlentscheidung unterstützen."**

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Unsere Unternehmen sind bereit, auszubilden. Für einen erfolgreichen Übergang braucht es praktische Berufseinblicke, bei denen die Vorteile einer beruflichen Ausbildung erlebt werden."

Wissenschaftsministerin Petra Olschowski:„Wir helfen jungen Menschen an Beruflichen Gymnasien, sich früh über eigene Interessen und Kompetenzen klar zu werden. So können wir ihnen einen zusätzlichen Ansporn für Studium und Beruf geben."

Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit Baden-Württemberg Christian Rauch: „Die Vereinbarung verknüpft die Bundesangebote gut mit denen des Landes und trägt zu einem koordinierten, strukturierten Vorgehen in Baden-Württemberg bei. So können junge Menschen einen "roten Faden„ in der Berufliche Orientierung erkennen."

Bereits seit 2016 läuft eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Bund, der Bundesagentur für Arbeit und dem Land Baden-Württemberg bei der Initiative Bildungsketten. Ziel der Initiative ist es, für junge Menschen die Voraussetzungen zu schaffen, damit sie reibungslos von der Schule in den Beruf wechseln können. Dafür gibt es verschiedene Angebote wie beispielsweise das Programm BEF Alpha, bei dem Geflüchtete neben Sprachbildung auch Hilfe bei der Beruflichen Orientierung erhalten, oder das Projekt ProBerufGymnasium, das Gymnasiastinnen und Gymnasiasten bei Werkstatttagen einen Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe ermöglicht.

Die beteiligten Partner haben sich nun darauf geeinigt, die Zusammenarbeit bis 2026 fortzusetzen und noch einmal auszuweiten. Neben der Fortführung bestehender Programme erhalten nun auch innovative Projekte eine besondere Förderung. Insgesamt unterstützt der Bund die Bildungsketten in Baden-Württemberg mit jährlich rund 9,5 Mio. Euro.

Partner loben die gemeinsame Initiative in der Beruflichen Orientierung

Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger: „Wir wollen mehr junge Menschen für eine betriebliche Ausbildung gewinnen. Denn wir brauchen dringend mehr Fachkräfte für Wachstum und Wohlstand in unserem Land. Dieses Ziel verbindet Bund, Länder und die Bundesagentur für Arbeit. Mit der Initiative ‚Bildungsketten' unterstützen wir an einer Ausbildung interessierte junge Menschen bei ihrer Berufswahl. Wir wollen, dass sie ihre individuellen Stärken erkennen und entfalten können. Eine duale Ausbildung ist ein hervorragender Start ins Berufsleben und bietet vielfältige Karrierechancen. Ich freue mich, dass Baden-Württemberg sich weiterhin bei der Initiative engagiert."

Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil: „Für mich als Bundesarbeitsminister ist es wichtig, dass Jugendliche bei ihrem Weg in eine Ausbildung vor Ort unterstützt werden können. Bei der Initiative Bildungsketten arbeiten Bund, Länder und die Bundesagentur für Arbeit Hand in Hand, um jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Wichtige Anlaufstellen dafür sind die Jugendberufsagenturen. Solche Kooperationsbündnisse sind in Baden-Württemberg bereits in fast allen Kreisen und Städten vorhanden, teils arbeiten die beteiligten Partner auch räumlich unter einem Dach zusammen. Mit der Servicestelle Jugendberufsagenturen, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales beim BIBB eingerichtet worden ist, geht es nun an die qualitative Weiterentwicklung der Jugendberufsagenturen und die Förderung des bundesweiten Austauschs. Das ist wichtig, damit junge Menschen auch in Zukunft eine attraktive Perspektive in einer betrieblichen Berufsausbildung sehen. Diese Fachkräfte sind unsere Zukunft. Ich freue mich daher sehr über den Abschluss der neuen Bildungsketten-Vereinbarung mit Baden-Württemberg."

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir wollen Schülerinnen und Schülern dabei helfen, erfolgreich von der Schule in eine Ausbildung oder in ein Studium zu kommen. Dafür ist es wichtig, sich zu orientieren, welche Berufe es gibt und welcher Beruf der richtige für einen selbst ist. Diese Orientierung zu begleiten und dabei zu helfen, dass sie erfolgreich ist, spielt angesichts des Fachkräftemangels und der wichtigen Integration von neu zugewanderten Menschen in Deutschland eine entscheidende Rolle. Umso erfreulicher ist es, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bund mit der Initiative Bildungsketten bis 2026 fortsetzen werden."

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Viele Jugendliche sind durch die Krisenerfahrungen der vergangenen Jahre stark verunsichert, das macht sich insbesondere beim Übergang von der allgemein bildenden Schule in Ausbildung und Beruf bemerkbar. Unsere Unternehmen sind bereit auszubilden. Für einen erfolgreichen Übergang braucht es praktische Berufseinblicke, bei denen die Vorteile einer beruflichen Ausbildung erlebt werden. Im Rahmen von ProBerufGymnasium erfahren Schülerinnen und Schüler zudem, dass akademische und berufliche Bildung gleichwertig sind."

Wissenschaftsministerin Petra Olschowski: „Mit dem Projekt BOoSTline ermöglichen wir jungen Menschen an Beruflichen Gymnasien detaillierte und praxisnahe Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt, und wir geben ihnen damit einen zusätzlichen Ansporn für Beruf, Studium oder gar für die Forschung. Sie können sich so gezielt und intensiv über die Möglichkeiten unse-

rer Berufs- und Arbeitswelt informieren, sich früh über eigene Interessen, Stärken und Kompetenzen klar werden – und so gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen. Unterstützt werden sie von den Studienberatungen der Zentralen Studienberatung der Hochschulen in BW, den Arbeitsagenturen sowie von Lehrkräften."

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit Christian Rauch: „Die Berufswahl ist ein kontinuierlicher, mehrjähriger Prozess und für die meisten jungen Menschen eine große Herausforderung. Umso wichtiger ist es, die Angebote aller Partnerinnen und Partner in der Beruflichen Orientierung gut zu verknüpfen, in den Landesstrukturen zu verankern und transparent zu machen. Nur so wird Berufliche Orientierung von Jugendlichen und deren Eltern als abgestimmt, aufeinander aufbauend und hilfreich wahrgenommen und ermöglicht einen angestrebten nahtlosen Übergang von der Schule in eine Ausbildung oder ein Studium. Dazu leistet die Bildungsketten-Vereinbarung einen wesentlichen Beitrag. Sie macht auch die Angebote der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit über die Berufliche Orientierung hinaus sichtbar. So bietet beispielsweise die Assistierte Ausbildung (AsA) auch Unterstützung während der Ausbildung, um einen erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen und so den Fachkräftenachwuchs zu sichern."

Mehr Informationen zur Initiative Bildungsketten finden Sie unter www.bildungsketten.de und den kompletten Text der Vereinbarung unter
www.bildungsketten.de/vereinbarung-baden-württemberg.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten:

BO4P
Das Projekt BO4P (BO for Parents) setzt auf die Einbindung der Eltern in die Berufliche Orientierung. Sie sind für junge Menschen entscheidende Bezugspartner und daher für Schulen eine wichtige Unterstützung bei der Umsetzung der Beruflichen Orientierung. Im Rahmen eines Forschungsprojektes werden bei BO4P Bedarfe regional erhoben, Maßnahmen zur Einbindung der Eltern entwickelt und erprobt, deren Wirksamkeit in der Folge analysiert wird. Die Bündelung und Auswertung von Best-Practice-Beispielen und deren Gelingensfaktoren bieten die Basis, um vorhandene Konzepte zur Elterneinbindung innerhalb der Schulen weiterzuentwickeln.

BEF Alpha
Die Zielgruppe von BEF Alpha sind Geflüchtete in der Regel zwischen 20 und 35 Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen vor allem aus Syrien, Nigeria, dem Irak oder Afghanistan. Im Mittelpunkt stehen Frauen mit Kleinkindern unter vier Jahren. Besonderes Merkmal der Kurse ist daher auch die begleitende Kinderbetreuung. Zu den Kursinhalten gehören die Alphabetisierung und Sprachförderung, die Berufliche Orientierung und die digitale Grundbildung sowie Alltag und Demokratiebildung. Hinzu kommen weitere fünf Wochen Praktikum in einem Unternehmen. Der ganzheitliche Ansatz zielt darauf ab, die drei Bereiche miteinander zu verschränken, so dass die Fortschritte in der Alphabetisierung und Sprachförderung direkt beim praktischen Arbeiten in der Berufsorientierung oder in Alltagssituationen angewandt werden können. Integration durch Sprache und Berufliche Orientierung stehen dabei im Vordergrund.

KooBO-Z kompakt
Das Projekt KooBO-Z kompakt ist ein Zusatzbaustein des landesweit bewährten Projekts KooBO (Kooperative Berufsorientierung). Durch die gemeinsame Arbeit an einem konkreten Projekt oder Produkt werden neu Zugewanderte bei der Beruflichen Orientierung unterstützt. Damit soll ein gelingender Übergang von der Schule in den Beruf sowie Teilhabe in Beruf und Gesellschaft möglich werden. Neben berufsbezogenen Kompetenzen werden auch überfachliche Kompetenzen wie beispielsweise Teamfähigkeit, Projektmanagement und Präsentationsfähigkeit gefördert. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten gemeinsam mit einem Bildungsträger vor Ort an der Schule an einem bestimmten Projekt. Das kann beispielsweise der Bau eines Gewächshauses, die Einrichtung eines Schülerkiosks oder das Programmieren einer App sein. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufsfelder kennen und können eine fundiertere Berufswahl treffen.

BO*aktiv*
Ein wichtiger Bestandteil bei der Beruflichen Orientierung sowohl an allgemein bildenden als auch an beruflichen Schulen ist die Kompetenzanalyse Profil AC. Diese ist eine Art Assessment-Center, bei dem es darum geht, die Stärken von Schülerinnen und Schülern herauszufinden und ihnen Impulse für die Berufswahl zu geben. Profil AC soll in den nächsten Jahren technisch sowie inhaltlich-konzeptionell überarbeitet und in ein neues Gesamtkonzept BO*aktiv* aus Kompetenzerfassung und -analyse, Dokumentation, Reflexion und individueller Förderung eingebettet werden. Im Rahmen der Initiative Bildungsketten wird das neue Modul „digitale Kompetenz" auf der Grundlage der von der KMK definierten Kompetenzbereiche für dieses Thema entwickelt und in das Gesamtkonzept BO*aktiv* implementiert.

ProBerufGymnasium
Ziel von ProBerufGymnasium ist es, die Berufsorientierung an allgemeinbildenden Gymnasien auszubauen und die Vielfalt der Ausbildungsberufe sowie die Chancen einer beruflichen Ausbildung und die vielfältigen Karrieremöglichkeiten stärker ins Bewusstsein zu rücken. Berufsausbildung und Studium werden dabei stets als gleichwertige Alternativen vermittelt. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten erhalten durch praktische Berufsorientierung an drei Tagen Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Die Berufsorientierungsmaßnahmen finden in zwei Alternativen statt, bei denen jeweils Eltern und Lehrkräfte in den gesamten Projektverlauf eingebunden werden. Bei Alternative eins finden Werkstatttage in den überbetrieblichen Berufsbildungsstätten statt. Bei Alternative zwei erhalten die Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz von Mentorinnen und Mentoren (Berufstätige in ausgewählten Berufsfeldern) in Betrieben Einblick in die dortige Berufsausbildung.

BOo*ST*line
„BOo*ST*line" bietet bereits zu Beginn der Sekundarstufe II der Beruflichen Gymnasien ein Berufs- und Studienorientierungsangebot mit den Anforderungen und Möglichkeiten zur Arbeitswelt der Zukunft an. Das Projekt ist dabei in fünf Teilprojekte untergliedert: Lehrkräfte erhalten mit dem Teilprojekt *Teachersline* unterstützende Materialien, das Programm „BOo*ST*line" ist geeignet bei der individuellen Bildungs„line" der Schülerinnen und Schüler einzubinden. Mit dem Teilprojekt *Motivationsline* erleben Schülerinnen und Schüler virtuelle Rundgänge durch Unternehmen und Institutionen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen bereits zum Einstieg an einem

Beruflichen Gymnasium die Bedeutung der Lerninhalte hin zur allgemeinen Hochschulreife für den sich anschließenden Beruf oder das sich anschließende Studium praxisbewusst wahr. Beim Teilprojekt *Transferline* erhalten die Schülerinnen und Schüler Online-Tools, bei der praxisnahe und anwendungsreife Forschung und Entwicklung transferiert werden soll. Die sich hieraus ergebenden Aufgabengebiete beteiligter Personen unterschiedlichster Ausbildungsberufe und Studiengänge sollen verzahnt dargestellt werden.

Den Schülerinnen und Schülern wird mittels der *Trialogline* ein mögliches Angebotsmatching aus einer Vielzahl an Programmen und Projekten der Berufs- und Studienorientierung gereicht.

Konkrete Berufs- und Erwerbsbiografien erfahren Schülerinnen und Schüler bei der *Contactline*. Anhand von realitätsbezogenen Beispielen nehmen Schülerinnen und Schüler Eindrücke auf, wie vielfältig berufliche Werdegänge aussehen können.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mittels der Projekte insgesamt einen „Boost", also einen Anschub, der über Ausbildung und Studium hinaus in die Berufs- und Arbeitswelt führen soll.

AI xpress Schüler:Innen Startup weekend: Jugendliche entwerfen nachhaltige KI-Lösungen

Das AI xpress in Böblingen veranstaltet ein kostenfreies spannendes Workshop-Wochenende für Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 19 Jahren. Vom 28. bis 30. April können die Jugendlichen an der Challenge „Wie können wir KI nutzen, um unsere Welt nachhaltiger zu gestalten?" teilnehmen.

In drei Tagen haben die Schülerinnen und Schüler die Chance, neue Impulse zu sammeln, inspirierende Ideen zu entwickeln und tolle Menschen kennenzulernen. Unterstützt von Coaches können die Teilnehmerinnen ihre Kreativität ideal entfalten und Konzepte für nachhaltige KI-Lösungen erstellen.

Das AI xpress Schüler:Innen Startup weekend ist eine hervorragende Gelegenheit für junge Menschen, sich mit dem Thema künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Durch die Zusammenarbeit mit den Coaches und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern können die Jugendlichen nicht nur ihre Kenntnisse in diesem Bereich erweitern, sondern auch wertvolle Kontakte knüpfen.

Hanna Voß, 14 Jahre aus Rutesheim Teilnehmerin des letzten STARTUP Weekends war begeistert **„Alle waren super nett und wir hatten einen tollen Coach, den wir alles fragen konnten. Das Wochenende hat mir richtig viel Spaß gemacht".**

Die Teilnahme ist als Einzelperson oder gerne auch als bereits bestehendes Team möglich. „Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit vielen kreativen Ideen und engagierten Teilnehmerinnen" unterstreicht Coach Michael Aechtler.
Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm finden sich auf der Website des AI xpress Böblingen www.aixpress.io.

Über AI xpress

Das Startup- und Innovationszentrum AI xpress ist ein Projekt des Softwarezentrums Böblingen/Sindelfingen e.V. zur Ansiedlung und Unterstützung junger IT-Unternehmen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (engl. AI, Artificial Intelligence). Der Landkreis Böblingen hat mit einem finanziellen Beitrag von 1,2 Mio. Euro das Projekt möglich gemacht. Über die Zukunftsstrategie Wirtschaftsstarker Landkreis wurde die Idee eingebracht und konnte mit Unterstützung der Senioren der Wirtschaft und der Compart AG im Oktober 2021 gegründet werden.

Das Ziel des auf dem früheren Eisenmann-Areal gestarteten Projektes AI xpress ist es, Unternehmensgründungen aus der Region zu fördern, Technikbegeisterung bei jungen Menschen zu wecken, den Technologietransfer zu unterstützen und die Innovationskraft von Unternehmen, insbesondere des Mittelstandes, zu stärken.
Auf über 2.200 qm Fläche bietet AI xpress moderne Coworking Spaces, Büros und Besprechungsräume in denen kluge Köpfe aus verschiedenen Branchen in angenehmer Atmosphäre zusammenarbeiten. Daneben lädt der Maker Space als Prototypenwerkstatt mit verschiedenen Labs junge Menschen ab 14 Jahren ein, sich allein oder unter Anleitung mit Technikthemen zu beschäftigen. So werden z.B. im Creative Lab regelmäßig Kurse zum Umgang mit 3D-Druckern und Lasercuttern angeboten.
Das breite KI-Beratungsangebot adressiert Anwender aus Wirtschaft, Bildung, Forschung sowie Verwaltung und macht sie fit für die Zukunft.

Geänderte Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Leonberg und Herrenberg in den Osterferien

Die Zulassungsstellen Herrenberg und Leonberg haben in der Kalenderwoche 15 (10. bis 14. April) nur mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet: Dienstag und Mittwoch 7 bis 15 Uhr, Donnerstag 7 bis 18 Uhr, Freitag 7 bis 12 Uhr.
Die Zulassungsstelle Böblingen hat wie gewohnt geöffnet: Dienstag bis Freitag 7 bis 12 Uhr mit Termin, Dienstag und Mittwoch von 12 bis 15 Uhr ohne Termin, Donnerstag 13 bis 18 Uhr ohne Termin.
Händler können weiterhin ihre Zulassungsvorgänge im Zeitraum 7 bis 10 Uhr abgeben.
Jederzeit erreichbar sind die Online-Services der Zulassungsstelle unter www.lrabb.de/zulassung

Europäischer Sozialfonds Plus in Baden-Württemberg:

Landkreis Böblingen ruft zur Einreichung von Anträgen für soziale Projekte auf

Projektanträge können bis 31. Mai 2023 eingereicht werden

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist das zentrale beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Für den Landkreis Böblingen ruft der zuständige Arbeitskreis ESF-Förderung nun zu Projektanträgen auf. „Wir wollen die Mittel nutzen, um mit innovativen Projekten Menschen zu ermöglichen auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen", erklärt Dusan Minic, Sozialdezernent im Landratsamt und Vorsitzender des ESF-Arbeitskreises.
Für die Förderjahre 2021 – 2027 stehen dem Land Baden-Württemberg rund 218 Mio. Euro für ESF-Investitionen zur Verfügung. Dem Landkreis Böblingen steht für das Programmjahr 2024 ein Förderkontingent in Höhe von 317.230 Euro zur Verfügung. Unter dem Motto „Chancen fördern" unterstützt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg" auch im kommenden Jahr regionale Projekte.
Zielgruppen der Förderung sind junge Menschen, die von Schulversagen oder Schulabbruch bedroht sind, marginalisierte Jugendliche und (Aus-)Bildungsferne Jugendliche. Außerdem Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, ältere Personen, Menschen mit Analphabetismus sowie Menschen, die von Armut und Diskriminierung bedroht sind. In der regionalen Schwerpunktsetzung legt der Landkreis Böblingen in seiner ESF-Arbeitsmarktstrategie den Fokus für das kommende Förderjahr vor allem auf die Qualifizierung sozial benachteiligter Personen.

Projektanträge für den Projektzeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 müssen bis zum 31. Mai 2023 vollständig und unterschrieben in Papierform bei der L-Bank (Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe) eingegangen sein. Zur Antragstellung ist ein elektronisches Antragsformular notwendig. Dieses Formular ist auf der Homepage www.esf-bw.de/esf/esfplus/sm/elan/ eingestellt. Es wird darum gebeten, die Anträge gleichzeitig in elektronischer Form auch bei der ESF-Geschäftsstelle einzureichen (RegionalesJobcenter Leonberg, ESF-Geschäftsstelle, Herr Karrenführ, Eltinger Str. 61, 71229 Leonberg, 07152 / 9343-13, E-Mail: Benjamin.Karrenfuehr@jobcenter-ge.de).
Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Landkreises Böblingen unter www.lrabb.de/esf. Ergänzende Informationen finden sich auf der Internetseite: www.esf-bw.de.

Veranstaltung zur Fachkräftesicherung

Über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Veranstaltung zur Fachkräftesicherung in der Kindertagesbetreuung
Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Durch den großen Zuspruch können wir gezielt Wissen über Zeugnisanerkennung oder den neuen Direkteinstieg Kita in das Berufsfeld bringen."
Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit Baden-Württemberg Christian Rauch: „Wichtig ist, dass die Akteure wissen, was für Möglichkeiten sie haben und wie wir helfen können."
Der Personalbedarf in den Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg ist aktuell hoch. Umso wichtiger ist es, zu wissen, welche Möglichkeiten bestehen, um Fachkräfte zu gewinnen. Das Kultusministerium, die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und die Zeugnisanerkennungsstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart haben mit Unterstützung des Forums Frühkindliche Bildung dazu am 22. März eine Online-Veranstaltung durchgeführt, die das Interesse von über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefunden hat. Bei der Veranstaltung hat die Bundesagentur für Arbeit vorgestellt, wie sie Kita-Leitungen und Träger dabei unterstützt, Fachkräfte für das Berufsfeld zu gewinnen. Die Zeugnisanerkennungsstelle am Regierungspräsidium Stuttgart hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Verfahren zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen dargestellt.
„Es freut mich, dass die Veranstaltung so großen Zuspruch gefunden hat. Wir konnten dadurch gezielt Wissen in das Berufsfeld bringen, beispielsweise zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen oder zum Angebot des neuen Direkteinstiegs in den Kitas. Das hilft, die eine oder andere Hürde zu überspringen, die es dabei geben kann", erklärt Staatssekretär Volker Schebesta MdL. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit Baden-Württemberg, Christian Rauch, ergänzt: „Wichtig ist, dass die Akteure wissen, was für Möglichkeiten sie haben. Wir, als Bundesagentur für Arbeit, können sowohl beim Direkteinstieg in der Kita helfen als auch bei der beruflichen Weiterbildung des Personals."

Vorträge der Bundesagentur für Arbeit und der Zeugnisanerkennungsstelle

Regina Paulitz von der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit hat in ihrem Vortrag dargestellt, unter welchen Voraussetzungen neben Arbeitssuchenden auch bereits Beschäftigte, die bisher keinen Berufsabschluss im Bereich Erziehung haben, und deren Arbeitgebenden bei einer abschlussorientierten Qualifizierung auf dem Weg zur Erzieherin oder zum Erzieher durch die Bundesagentur für Arbeit unterstützt werden können. Neben den bekannten Wegen wie zum Beispiel der praxisintegrierten Ausbildung oder dem Vorbereitungslehrgang auf die Schulfremdenprüfung bietet der Direkteinstieg Kita einen neuen Weg und neue Perspektiven für Lebens- und Berufserfahrenere. So kann künftig z. B. eine Bauzeichnerin nach einer längeren Familienphase in einer Kita eingestellt und im Rahmen der Beschäftigung praxisintegriert zur sozialpädagogischen Assistentin oder Erzieherin weitergebildet werden. Die Agentur für Arbeit fördert dabei die Lehrgangskosten und über einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt den weiterbildungsbedingten Arbeitsausfall.
Monika Gleißner von der Zeugnisanerkennungsstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart hat den Ablauf der Anerkennung von ausländischen Qualifikationen anschaulich gemacht. Neben einer Anerkennung oder einer Ablehnung gibt es auch die Möglichkeit, dass eine Teilanerkennung bescheinigt wird. Dann kann durch einen Anpassungslehrgang aufgeholt werden, was noch für die Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher fehlt – für die Dauer des Anpassungslehrgangs können die Personen aber bereits als Fachkräfte angerechnet werden. Die Zahlen der Erstanträge auf eine Anerkennung steigen, so waren es im Jahr 2019 noch 874 Anträge auf Anerkennung, im Jahr 2022 haben 1.241 Personen zum ersten Mal einen Antrag auf Anerkennung ihrer ausländischen Ausbildung gestellt.

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter" des Kreisseniorenrates Böblingen e.V.
Leistungen der Pflegeversicherung – der Antrag auf einen Pflegegrad ist der erste Schritt

Pflegebedürftige Menschen erhalten Leistungen der Pflegeversicherung, um Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können. Die Pflegebedürftigkeit muss dafür durch die Pflegeversicherung festgestellt werden.
Voraussetzung dafür ist, dass Versicherte in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung zwei Jahre als Mitglied in die Pflegeversicherung eingezahlt haben oder familienversichert waren.
Personen gelten als pflegebedürftig, wenn sie gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer – voraussichtlich für mindestens sechs Monate bestehen.
Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, muss ein Pflegegrad vorliegen. Hierzu muss ein formloser Antrag bei der Pflegeversicherung gestellt werden. Die Pflegeversicherung ist bei der zuständigen Krankenkasse angesiedelt. Es ist wichtig, dass der Antrag bei entsprechenden Beeinträchtigungen umgehend gestellt wird, da ein eventueller Leistungsanspruch ab dem Tag der Antragstellung besteht. Die Pflegeversicherung beauftragt dann den Medizinischen Dienst (bei Privatversicherten Medicproof) mit der Feststellung des Pflegebedarfs. Dazu findet eine Begutachtung statt, für die die Antragsstellenden schriftlich einen Terminvorschlag erhalten. Es ist sehr empfehlenswert, dass bei der Begutachtung eine pflegende Person anwesend ist, die berichten kann, welche Unterstützung in welchem Umfang erbracht wird. Idealerweise

wurde dies bereits im Vorfeld der Begutachtung in einem „Pflegetagebuch“ festgehalten. So lässt sich die Pflegesituation bei der Begutachtung umfassend darstellen und man vergisst nichts.
Nach dem Begutachtungstermin erhalten die Antragsstellenden die Entscheidung der Pflegeversicherung ob bzw. welcher Pflegegrad vergeben wurde gemeinsam mit dem Gutachten. Der Pflegegrad (PG 1 – PG 5) entscheidet dann, welche Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können. Entspricht die Einschätzung nicht dem tatsächlichen Unterstützungsbedarf, kann innerhalb von 30 Tagen ein Widerspruch eingelegt werden.
Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um die Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen oder die iav- oder Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabb.de/IAV_Stellen zu finden.
Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreisseniorenrates Böblingen (www.kreisseniorenrat-boeblingen.de).

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Böblingen informiert: Wiedereinstieg in den Beruf

Informationsveranstaltung am 5. April im Landratsamt Böblingen

Böblingen: Aus der Familienphase zurück ins Berufsleben: Informationen zum Wiedereinstieg gibt es am Mittwoch, den 5. April 2023, von 9 bis 12 Uhr im Studio des Landratsamtes Böblingen. Die Informationsveranstaltung richtet sich speziell an Frauen und Männer, die nach Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen wieder zurück in den Job möchten.
Die Agentur für Arbeit informiert über aktuelle Entwicklungen am Arbeitsmarkt, gibt Tipps zur Stellensuche und stellt ihre Unterstützungsangebote vor. Im zweiten Teil geht es um den Themenschwerpunkt „Meine erfolgreiche Bewerbungsstrategie“.
Aus der Arbeit beruflicher Beratung der Coachingmeisterei Böblingen gibt es praxiserprobte Tipps, die bei der Stellenakquise helfen und die Bewerberinnen und Bewerber motivieren sollen, ihre berufliche Geschichte im Bewerbungsprozess optimal zu vermitteln. Zentrale Aspekte für eine erfolgreiche Bewerbung werden im Vortrag beleuchtet.
Durch ein kreisgefördertes Wiedereinstiegscoaching unterstützt der Landkreis Böblingen den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen und Männern nach Kindererziehung oder Angehörigenpflege. Wer sich dafür interessiert, kann bei der Coachingmeisterei einen Beratungstermin vereinbaren, Telefon 07031 / 435143 und erste Informationen hierzu am 5. April im Landratsamt erhalten. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einführungsseminar – Ehrenamtliches Engagement in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Haben Sie etwas Zeit und Freude daran, sich um ältere Menschen mit Gedächtnisproblemen zu kümmern? Können Sie sich vorstellen, sich in einer „Betreuungsgruppe“ oder im Team der „häuslichen Betreuung“, zur Entlastung pflegender Angehöriger einzubringen? Möchten Sie sich informieren, dann sind Sie herzlich zu einem **kostenlosen** Seminar durch den Arbeitskreis Demenz im Landkreis Böblingen eingeladen.

Wie Sie mit Menschen mit Demenz ins Gespräch kommen und Erinnerungen wecken, ihnen vorlesen, zuhören, miteinander singen, spielen, sich bewegen, Freude und Spaß erleben können, möchten wir an drei Vormittagen Interessierten durch Vorträge, im Gespräch und vielen praktischen Anregungen vermitteln.

Termine: **28.04. / 05.05. / 26.05.2023**

Zeit: **9:00 – 12:30 Uhr**

Ort: **Haus am Maienplatz, Festsaal, Waldburgstraße 1, 71034 Böblingen**

Veranstalter: Arbeitskreis Demenz (Altenhilfefachberatung, iav-Stellen mit Demenzagenturen Schönbuch und Schönbuchlichtung, Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen) in Kooperation mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg.
Bitte melden sie sich bis 17.04.2023 an.

Anmeldung: **Frau Braitmaier, Landratsamt Böblingen, Tel.: 07031/ 663-1129, E-Mail: k.braitmaier@lrabb.de.**

Informationen aus den Nachbargemeinden

Besucherrekord beim Frühjahrskonzert

Liebe Musikfreunde,

am vergangenen Samstag konnten wir Sie nach langer Abstinenz endlich wieder zu einem Konzert bei uns begrüßen. Nach dem Einstieg mit dem kleinen, aber feinen Jugendorchester gab das Schülerorchester seine äußerst erfolgreiche Bühnenpremiere. Die Spielgruppe JugendPlus+ nahm die Zuhörer anschließend mit auf eine Reise durch Afrika (König der Löwen), Böhmen (Bohemian Rhapsody) und Schweden (Abba-Medley). Nach der Rückkehr in die voll besetzte Hagenschießhalle und einer Gelegenheit zur Stärkung mit Canapés und Getränken in der Pause ging es mit dem 1. Orchester weiter. Spätestens jetzt wird klar, warum der Abend unter dem Motto „Legenden“ stand: Udo Jürgens, die Beatles, Ray Charles, Drafi Deutscher und viele mehr gaben sich die musikalische Klinke in die Hand. Das große Finale mit James Bond lieferte anschließend das Kooperationsorchester mit den Akkordeon- und Melodicakindern ab, für das selbst die eigens vergrößerte Bühne kaum ausreichend Platz bot.

Wir haben uns sehr über die volle Hagenschießhalle gefreut und hoffen, Sie hatten einen ebenso schönen Abend wie wir. Und auch die Vereinskasse konnte nach der Corona-Zwangspause wieder ein wenig aufgebessert werden. Sowohl in Halle als auch Kasse findet sich aber bestimmt noch Platz, wir würden uns also sehr freuen, Sie auch bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr Akkordeon Orchester Wimsheim e.V.